



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr  
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

**Redaktionsschluss**

**MI 8.00**

**12. Dezember 2025 NR. 25**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**116 117**

### **Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –**

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Apotheken-Notdienst:**

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über  
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

**[www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html](http://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html)**

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Zum 3. Advent wünschen wir Ihnen ganz viel Ruhe und Entspannung im Kreise Ihrer Lieben.



## Termine auf einen Blick

**Sonntag, 14.12.2025**

**Nikolausbrunch**

**Dienstag, 16.12.2025**  
**Bahnhofstr. 4, OG**

**Gemeinderatssitzung**

**Montag, 22.12.2025**

**Restmüll und gelber Sack**

**Dienstag, 23.12.2025**  
**Landjugend Untermarchtal**

**Hauptversammlung**

**Mittwoch, 24.12.2025**

**Biomüll**

### Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus/Infozentrum ist über die Feiertage wie folgt geschlossen:

**Vom 23.12.2025 ab 12:00 Uhr bis 02.01.2026.** In dringenden Fällen schreiben Sie uns eine E-Mail: [bm@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:bm@gemeinde-untermarchtal.de)

Ihre Gemeindeverwaltung

**Mit diesem Amtsblatt werden jedem Haushalt folgende  
Informationsblätter für das Jahr 2026 zugestellt  
Veranstaltungskalender 2026 der Gemeinde**

Bezüglich Änderungen werden Sie rechtzeitig über das Amtsblatt informiert.

**Abfuhrtermine BLAUE TONNE 2026**

### Amtsblattredaktion – HINWEIS – Wir bitten um Beachtung

Das nächste und letzte Amtsblatt in diesem Jahr wird in der KW 51 am 19.12.2025 herausgegeben. Das erste Amtsblatt im Jahr 2026 erscheint am 09.01.2026, also in der 2. Kalenderwoche und dann wie immer freitags in den geraden Wochen.

### **Hundekotbeutel**

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Halter von Hunden auch für die Hinterlassenschaften ihrer Tiere verantwortlich sind und diese bitte sachgemäß in die dafür vorgesehen Hundetoiletten wegräumen müssen.

Bei allen Hundehaltern, die dies bereits beachten, bedanken wir uns ausdrücklich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Philipp Peterka & Ramona Peterka geb. Löffler

zur Geburt

Ihrer Tochter **Luana Anna**



## **Ablagerung von Fackelreisig**

Seit dem 12.11.2025 kann wieder brennbares Holzmaterial aus Gartenabraum und ähnlichem beim Fackelplatz abgelagert werden. Dazu wurde ein Bereich für die Anlieferung abgegrenzt. Wir bitten dringend darum das Material nur innerhalb des abgegrenzten Bereiches abzulagern. Auch kann kein Reisig mehr angeliefert werden, falls der abgesperrte Bereich bereits voll ist. In diesem Fall müssten Sie dann das Holzmaterial auf einer normalen Deponie entsorgen.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass kein „saftendes“ und grünes Reisig abgelagert wird.

Sollte festgestellt werden, dass die Vorgaben nicht beachtet werden, wird die Gemeindeverwaltung gegebenenfalls die Duldung für das Anliefern von Reisig und Holz nicht weiter aufrechterhalten können.

Gemeindeverwaltung Untermarchtal

## **Info zur Jahresendabrechnung 2025 - Wasser**

Liebe Haushaltsvorstände,

zum Ende dieses Jahres sind wiederum die Wasseruhren abzulesen, um den endgültigen Jahreswasserverbrauch eines Haushalts festzustellen.

In den vergangenen Jahren baten wir Sie, der Einfachheit halber der Wasseruhr selbst abzulesen und das Ergebnis mitzuteilen. So wird es auch wieder in diesem Jahr sein.

Es wird Ihnen hierfür ein Vordruck zugestellt.

Bitte tragen Sie den Zählerstand in das vorgesehene Kästchen ein und geben Sie den Abschnitt bis zum **05.01.2026** an das Bürgermeisteramt zurück.

Ich möchte mich bereits heute für Ihre Mühe und Ihre Mitarbeit bedanken.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

## **Gemeinderat**

Am **Dienstag, dem 16.12.2025** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **19.30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

### **Öffentlich**

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 18.11.2025
TOP 2	Bauvorhaben – Flst.Nr. 1004
TOP 3	Landjugend – Renovierung - Auftragsvergabe
TOP 4	Landtagswahl am 08.03.2026 – Bildung des Gemeindewahlausschuss
TOP 5	Bekanntgaben - Sonstiges

**Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung**

## **Abwasserzweckverband Raum Munderkingen**

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

### **Facharbeiter (m/w/d) für die Verbandskläranlage Rottenacker**

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %, unbefristet. Der Betriebsbereich umfasst die Kläranlage, Kanal- und Pumpwerke sowie Regenwasserbehandlungsanlagen des Abwasserzweckverbands Raum Munderkingen.

### **Aufgabengebiet:**

- Betreiben und Instandhalten der abwassertechnischen Reinigungsstufen sowie der Schlammbehandlung
- Überwachung der Anlage mittels Prozessleitsystem
- Erkennen und Beheben von Betriebsstörungen
- Wartung der Mess- und Regeltechnik, Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten
- Organisation und Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Erfassen der relevanten Betriebsdaten sowie Erstellung der Monats- und Jahresberichte; Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt

### **Das bringen Sie mit:**

- Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- eine abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf, vorzugsweise als Fachkraft für Abwassertechnik, Elektrotechnik oder Mechanik
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zur Teilnahme am Klärwärtergrundkurs
- Kenntnisse in Betrieb und Überwachung von Abwasseranlagen sind von Vorteil
- EDV-Kenntnisse insbesondere MS-Office sind von Vorteil

### **Wir bieten Ihnen:**

- eine vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem Team
- die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis EG 7 TVöD, inklusive Erschwernispauschale, Vergütung der Rufbereitschaft, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung. Die Stelle wird derzeit neu bewertet
- Dienort ist die Verbandskläranlage Rottenacker sowie das Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbands Raum Munderkingen

### **Haben Sie Interesse?**

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Dienstag, 06. Januar 2026** an den Abwasserzweckverband Raum Munderkingen, Verbandsvorsitzender Moritz Heinzmann, Marktstr. 7, 89597 Munderkingen oder per E-Mail an [moritz.heinzmann@rottenacker.de](mailto:moritz.heinzmann@rottenacker.de).

Für weitere Informationen steht Ihnen Klärwärter Roland Butz (Tel. 07393/3522, E-Mail: [klaerwerk@azv-munderkingen.de](mailto:klaerwerk@azv-munderkingen.de)) oder Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, E-Mail: [mussotter@munderkingen.de](mailto:mussotter@munderkingen.de)) gerne zur Verfügung.

Verwaltungs  
Gemeinschaft  
Munderkingen

VGM

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Entwurfsbeschluss der 14. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

#### **- Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 12.12.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 14. Änderung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen beschlossen. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung soll im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaikanlage Rottenacker (Leib-/Brünnelesäcker)“ der Gemeinde Rottenacker erfolgen.

Der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB wurde ebenfalls in öffentlicher Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 12.12.2023 gefasst. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung wurden am 14.12.2023 bzw. 15.12.2023 im Amtsblatt und auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen bekannt gemacht.

Der Öffentlichkeit wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Flächennutzungsplanvorentwurf im Zeitraum vom 18.12.2023 bis einschließlich 19.01.2024 Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung der Verwaltungsgemeinschaft zu informieren sowie sich hierzu zu äußern.

Nach Sichtung der eingegangenen Äußerungen und Änderung/Anpassung des Planentwurfes hat die Verwaltungsgemeinschaft in seiner Sitzung am 25.11.2025 beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Bekanntmachung der Offenlage wird am 11.12.2025 bzw. 12.12.2025 im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ortsüblich bekannt gemacht.

Der Öffentlichkeit wird im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfes im Zeitraum vom

**19.12.2025 bis einschließlich 06.02.2026**

Gelegenheit gegeben, sich über der Planung der Verwaltungsgemeinschaft zu informieren sowie sich hierzu zu äußern. Stellungnahmen sollen nach Möglichkeit elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

### **Flächennutzungsplan**

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebietes für die Solarenergie zu schaffen, wird der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zur Bebauungsplanaufstellung geändert.

Im aktuell rechtgültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen werden beide Teilflächen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die Teilfläche 2 ist zudem als Fläche für die Rohstoffgewinnung (laut Regionalplan Donau Iller) ausgewiesen. Angrenzend dargestellte Nutzungen werden durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt.

### **Geltungsbereich**

Für die Planung vorgesehen sind zwei insgesamt ca. 8,5 ha umfassende Flächen mit einer vorläufig geplanten Anlagenleistung von ca. 9,7 MW<sub>p</sub> innerhalb der Gemeinde Rottenacker, Gemarkung Rottenacker, ca. 1,5 km nördlich der Gemeinde Rottenacker.

Die Teilfläche 1 umfasst in der Gemarkung Rottenacker das Flurstück Nr. 646 und 647 vollständig und weist eine Gesamtfläche von etwa 3,3 ha auf.

Der Teilfläche 1 wird von folgenden Flurstücken begrenzt:

- Im Norden durch das Flurstück Nr. 6176 (Gemarkung Kirchen)
- Im Osten durch das Flurstück Nr. 6175 (Gemarkung Kirchen)
- Im Süden durch das Flurstück Nr. 636 (Gemarkung Rottenacker)
- Im Westen durch das Flurstück Nr. 645 (Gemarkung Rottenacker)

Die Teilfläche 2 umfasst in der Gemarkung Rottenacker das Flurstück Nr. 683 vollständig und weist eine Gesamtfläche von etwa 5,2 ha auf.

Der Teilfläche 2 wird von folgenden Flurstücken begrenzt:

- Im Norden durch das Flurstück Nr. 6174 (Gemarkung Kirchen)
- Im Osten durch das Flurstück Nr. 684 (Gemarkung Rottenacker)
- Im Süden durch das Flurstück Nr. 294 (Gemarkung Herbertshofen)
- Im Westen durch das Flurstück Nr. 330 (Gemarkung Rottenacker)

Diese Flurstücke sind im beigefügten Lageplan dargestellt. Der künftige Geltungsbereich ergibt sich aus dem nachfolgenden Plan und ist schwarz umrandet.

**Plangebietsabgrenzung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Rottenacker (Leib-/Brünnelesäcker)“, Gemeinde Rottenacker, Gemarkung Rottenacker (ohne Maßstab):**

Die Lage der Abgrenzung hat keine Rechtsverbindlichkeit und kennzeichnet nur die Lage des Planungsbereiches.

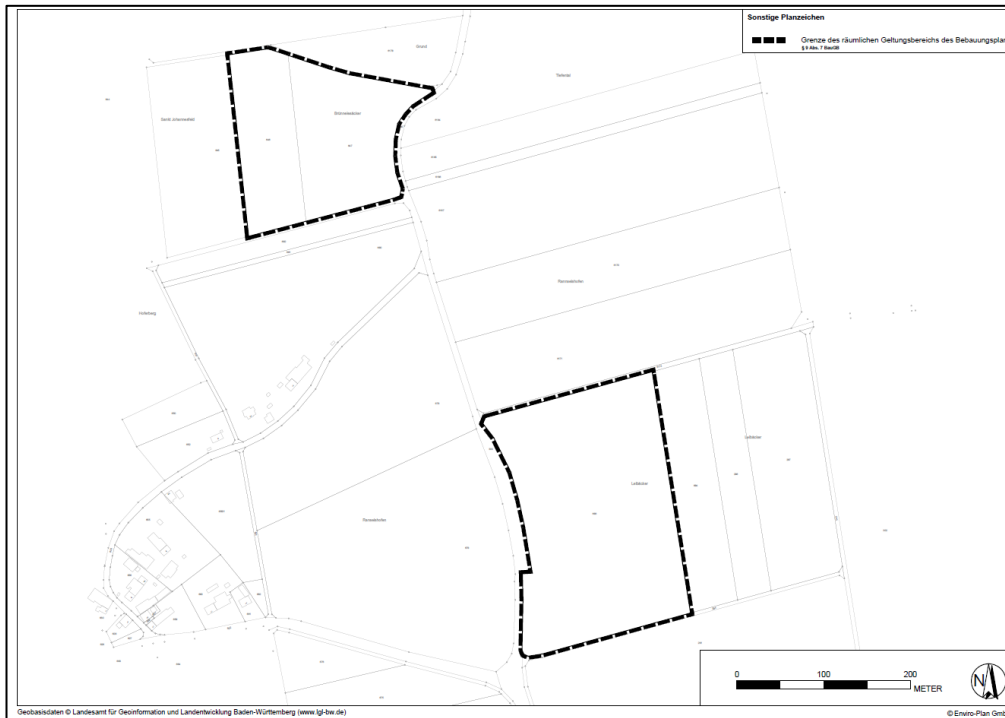


Abbildung 1: Geltungsbereich des Bebauungsplans „Freiflächen-Photovoltaikanlage Rottenacker (Leib-/Brünnelesäcker)“

### Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aus diesem Grund wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, während dem Zeitraum vom **19.12.2025 bis zum 06.02.2026**, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) einzureichen.

Verfügbar sind die Unterlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag vormittags 08:30 – 11:45 Uhr

Montag bis Donnerstag nachmittags 13:45 – 16:00 Uhr

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html> eingestellt. Sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>.

683

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel zur Öffentlichkeit beteiligt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro (Enviro-Plan GmbH) mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 4b BauGB beauftragt worden ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: Stellungnahmen zu den Auswirkungen auf Boden, Wasser, Klima, Artenschutz sowie Kultur- und Sachgüter.

### Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Es ist zudem darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Munderkingen, den 11.12.2025

Thomas Schelkle - Verbandsvorsitzender



## Öffentliche Bekanntmachung

### Entwurfsbeschluss der 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

#### - Beteiligung der Öffentlichkeit -

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf zur 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zu veröffentlichen.

#### **Ziel und Zweck der Planung**

Mit der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Kindergartens geschaffen werden.

Aus der Begründung zum parallellaufenden Bebauungsplan „Areal Kindergarten“ (rechtskräftig seit dem 24.09.2025) wird zum Ziel und Zweck der Planung folgendes zitiert:

*„Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Emerkingen wächst stetig. So ist die bestehende Einrichtung bereits 2018 an ihre räumlichen Grenzen gestoßen.*

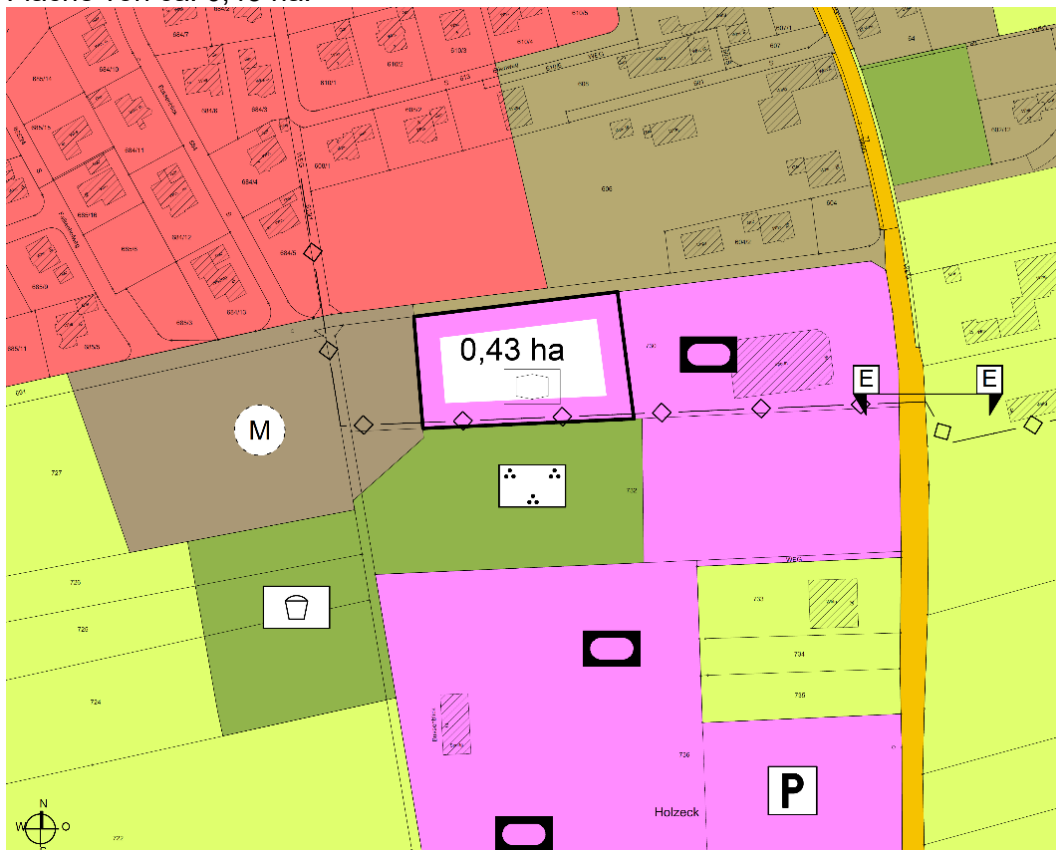
*Weil ein dritter Gruppenraum wegen Brandschutzaufgaben nur eingeschränkt nutzbar wäre, die Anzahl an sanitären Anlagen eine Ausweitung der Betriebserlaubnis nicht zulässt und eine Erweiterung im Bestand wirtschaftlich und räumlich nicht sinnvoll realisierbar ist, hat sich der Gemeinderat in der Sitzung am 25.01.2023 entschieden, einen Neubau auf Flurstück 730 zu realisieren.*

*Denn auch zukünftig wird der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde Emerkingen steigen. Für sämtliche bestehende Wohngebiete hat der Gemeinderat einen Beschluss zur nachhaltigen Nachverdichtung durch zwei Vollgeschosse beschlossen. Vor allem aber werden mit der Erschließung des neuen Baugebiets Stützen V im Jahr 2024 weitere 29 Baugrundstücke für junge Familien zur Verfügung stehen.*

*Aktuell gibt es 2 Kindergartengruppen in der Einrichtung. Eine altersgemischte Gruppe von 2-6 Jahre mit Verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagsbetreuung, sowie eine Kleingruppe von 3-6 Jahren mit Verlängerten Öffnungszeiten. Durch den Neubau soll eine Regelgruppe für bis zu 28 Kindern, eine altersgemischte Gruppe bis 22 Kinder und eine Kinderkrippe Platz finden.*

*Gleichzeitig wird am neuen Standort, an dem sich auch die Mehrzweckhalle befindet, eine barrierefreie Bushaltestelle gebaut werden. Damit sind wichtige kommunale Infrastrukturen an einem Ort zusammengeführt. Kinder, die von Nachbargemeinden die Einrichtung besuchen, können dann via ÖPNV den Kindergarten sicher und direkt erreichen.“*

Das Plangebiet wird in der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes von Grünfläche in Fläche für Gemeinbedarf Zweckbestimmung Kindergarten umgewandelt. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von ca. 0,43 ha.



## Auslegung

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf der 16. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 25.11.2025) und den nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen

**von Montag, dem 15.12.2025 bis Freitag, dem 23.01.2026**

auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter der Internet-Adresse

<https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html>

veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Flächennutzungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen  
Öffnungszeiten / Dienststunden:  
Montag bis Freitag vormittags von 08:30 bis 11:45 Uhr  
Montag bis Donnerstag nachmittags von 13:45 bis 16:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

## Umweltbezogene Informationen

Folgende, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung der Flächennutzungsplanänderung ausgelegt.

### a.) Begründung mit Aussagen zur Umweltverträglichkeit vom 25.11.2025

Auswirkungen nach § 13 NatSchG sind erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden und nicht vermeidbare, erhebliche Beeinträchtigungen durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Mit der Ausweisung von Bauflächen sind Auswirkungen auf Natur und Landschaft mit ihren Schutzgütern Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden und Fläche, Grund- und Oberflächenwasser, Luft und Klima, Mensch und Gesundheit, Erholung und Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter in unterschiedlichen Ausprägungen verbunden. Voraussichtlich erhebliche Auswirkungen sind in der Abwägung zu berücksichtigen.

Die Auswirkungen auf die betroffenen Schutzgüter sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- „Die zur Bebauung anstehende Fläche besteht aus einem mehrschürigen, intensiven Grünland, einer geschotterten Parkplatzfläche sowie asphaltierten Straßen und Straßenbegleitgrün. Nördlich des Vorhabensbereichs ist ein 14 – 9 m breiter Streifen mit alten, mehr als 50-jährigen Obstbäumen bestanden. Im Baumbestand findet kein Eingriff statt. Randlich wird die Straße um einen Gehweg verbreitert. Somit verliert das durch die Straße bereits vorbelastete, extensive Grünland 305 m<sup>2</sup> Fläche. Nach Prüfung der zu untersuchenden Schutzgüter ist davon auszugehen, dass im Sinne der Umweltverträglichkeit z. T. Beeinträchtigungen des Untersuchungsraumes auftreten. Diese Beeinträchtigungen können jedoch durch Minderungsmaßnahmen reduziert sowie durch adäquate Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz kompensiert werden.  
Der Ausgleichsbedarf beträgt insgesamt 2.646 m<sup>2</sup>. Dieser Ausgleichsbedarf wird durch interne und externe Ausgleichsmaßnahmen (Mi 1 und Mi 2 und extern M 3, M 4, M 5) kompensiert.  
Da die im Vorhabensgebiet vorkommenden Bodenarten mittlere Standortbedingungen für Kulturpflanzen und eine mittlere bis hohe Funktion für den Naturhaushalt (Ausgleichskörper im Wasserhaushalt, Filter und Puffer für Schadstoffe) bereitstellen, ist die Beeinträchtigung des Schutzgutes Boden als mittel und nachhaltig einzuschätzen. Den Eingriff mildern Verminderungsmaßnahmen, wie etwa die Verwendung von versickerungsfähigem Material an Parkflächen und Zufahrten. Als Ausgleich werden Flächen entsiegelt und Sekundärlebensräume durch Dachbegrünung von Flachdächern, Garagen und Carports geschaffen.  
Das Schutzgut Fläche subsummiert Belange verschiedener Schutzgüter, es soll den sorgsamsten Umgang mit der Ressource Boden sicherstellen. Aufgrund der bereits bestehenden Bebauung stellt das Plangebiet eine sinnvolle Erweiterung der bestehenden Siedlungsfläche dar. Durch die kompakte Erschließung wird schonend mit dem Schutzgut Fläche umgegangen. Der Eingriff wird als gering bewertet.  
Für das Schutzgut Wasser konnte eine mittlere und nachhaltige Beeinträchtigung durch eine reduzierte Grundwasserneubildung sowie eine Beeinträchtigung der Filter- und Pufferkapazität aufgrund der



geplanten Versiegelung festgestellt werden. Hierfür wurden Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung, wie etwa die Verwendung von versickerungsfähigem Material an Parkflächen und Zufahrten und die Rückhaltung von Niederschlagswasser in Retentions-Nutzzisternen, festgelegt. Im Mischgebiet ist pro Bauplatz eine 10 m<sup>3</sup> Regenwasser-Retentions-Nutzzisterne und auf dem Gelände des Kindergartens eine 20 m<sup>3</sup> Regenwasser-Retentions-Nutzzisterne vorgeschrieben. Dieses Brauchwasser ist z. B. zur Wässerung der Außenanlagen und dadurch zum Einsparen von Trinkwasser zu verwenden. Das überfließende Wasser wird über den Regenwasserkanal gedrosselt und in den Vorfluter geleitet.

Das Schutzgut Klima und Lufthygiene ist durch die Topographie und den Abfluss der produzierten Kaltluft hangabwärts in Richtung des Tobelbachs nur gering beeinträchtigt. Diese Beeinträchtigung kann durch die Umsetzung der festgelegten Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen reduziert werden. Durch die mittels der Pflanzgebote festgesetzten Durchgrünung sowie der bestehenbleibenden Streuobst- und Baumbestände wird die Erwärmung der Gebäudekörper minimiert sowie der bestmögliche Erhalt der Durchlüftungssituation sichergestellt.

Für die Einschätzung der Belange des Schutzgutes Flora und Fauna wurde ein Fachbeitrag zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) erarbeitet. Das Vorhabensgebiet könnte verschiedenen Vogel- und Fledermausarten und einzelnen Reptilien als Lebensraum dienen. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wurden im Jahr 2022 Kartierungen von Vögeln, Fledermäusen und Zauneidechsen im Plangebiet und im Umfeld durchgeführt. Es wurde die Brut einer Blaumeise nachgewiesen. Die Blaumeise ist ein häufig vorkommender Vogel, besitzt keinen Rote Liste Status und somit ist keine CEF-Maßnahme erforderlich. Im Untersuchungsgebiet wurden außerdem sieben Fledermaus-Arten erfasst, alle davon streng geschützt. Quartiere konnten im Gebiet keine nachgewiesen werden. Durch das Vorhaben mit den im Bebauungsplan festgesetzten Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung erfahren diese Arten jedoch keine Beeinträchtigung. Für diese Artengruppe sind ebenfalls keine konfliktvermeidenden und CEF-Maßnahmen erforderlich. Zauneidechsen konnten nicht nachgewiesen werden.

Nach heutigem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass durch das geplante Vorhaben weder für gemeinschaftsrechtlich geschützte Arten (Anhang IV der FFH-Richtlinie, Europäische Vogelarten) noch für streng geschützte Arten Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ausgelöst werden. Es sind die beschriebenen konfliktvermeidenden Maßnahmen sowie die Umsetzung der beschlossenen Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen zu beachten.

Dabei schafft etwa die Durchgrünung des Baugebietes mittels der Pflanzgebote wichtige Sekundärlebensräume, während die Ausgleichsmaßnahmen Mi 1 und Mi 2 „Dachbegrünung“ ebenso zur Förderung der Biodiversität beitragen.

Die Beeinträchtigung des Schutzgutes Orts- und Landschaftsbild ist durch die geplante Bebauung als gering einzuschätzen, da das Gebiet an ähnliche Nutzung anknüpft. Durch die Pflanzgebote soll eine Einbindung in die umgebende Landschaft erreicht werden. Des Weiteren wird der bestehende Streuobstbestand im nordwestlichen Bereich und der Baumbestand im Osten erhalten, was ebenfalls einen Beitrag für das ortstypische Landschaftsbild leistet.

Für das Schutzgut Mensch und Erholung findet aufgrund der Schaffung neuer Kindergartenplätze eine Aufwertung des Schutzgutes statt. Die Aufenthaltsqualität im geplanten Gebiet soll zudem mit der Umsetzung der Pflanzgebote erhöht werden.

In Bezug auf das Schutzgut Kultur- und Sachgüter ist von einer geringen Beeinträchtigung auszugehen, da sich innerhalb der Vorhabenfläche weder bekannte Kulturdenkmäler noch Sachgüter befinden.

Mögliche, z. T. nachhaltige Beeinträchtigungen können durch Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen reduziert sowie durch adäquate Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz vollständig kompensiert werden. Die Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung sowie Vorgaben zu Ausgleich und Ausführung der Pflanzungen wurden in den Textteil und die Begründung des Bebauungsplanes übernommen.

Im Rahmen des Umweltberichtes konnte der Nachweis erbracht werden, dass es sich bei dem geplanten Bauvorhaben zwar um einen nachhaltigen Eingriff in Natur und Landschaft handelt, dieser jedoch unter Berücksichtigung der oben genannten Maßgaben in vollem Umfang kompensierbar ist. Weiterhin erfüllt das Vorhaben keinen Verbotstatbestand nach § 44 Abs.1 BNatSchG i.V.m. Abs. 1-5.“

## **b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen**

Stellungnahmen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis – Kreisentwicklung -, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, vom 11.04.2025

### **- Betroffene Themenkomplexe:**

Brandschutz, Sichererstellung der Löschwasserversorgung, Naturschutz, Vertiefende Untersuchungen im Bebauungsplanverfahren.

### **- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), c), 1a BauGB:**

Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt.

Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg – Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoff und Bergbau, Albertstraße 5, 79104 Freiburg, vom 31.03.2025

- Betroffene Themenkomplexe:  
Untergrundverhältnisse, Versickerung von Oberflächenwasser, Geotechnik, Boden, Mineralische Rohstoffe, Grundwasser, Bergbau, Geotopschutz.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB:  
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Flächen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart  
Ref. 83.1, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen Am Neckar, vom 03.04.2025

- Betroffene Themenkomplexe:  
Bau- und Kunstdenkmalpflege, Archäologische Denkmalpflege.
- Betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7d), 1a BauGB:  
Umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **23.01.2026**, Stellungnahmen an [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten / Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

#### **Datenschutz**

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/datenschutz.html> veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Munderkingen, den 11.12.2025



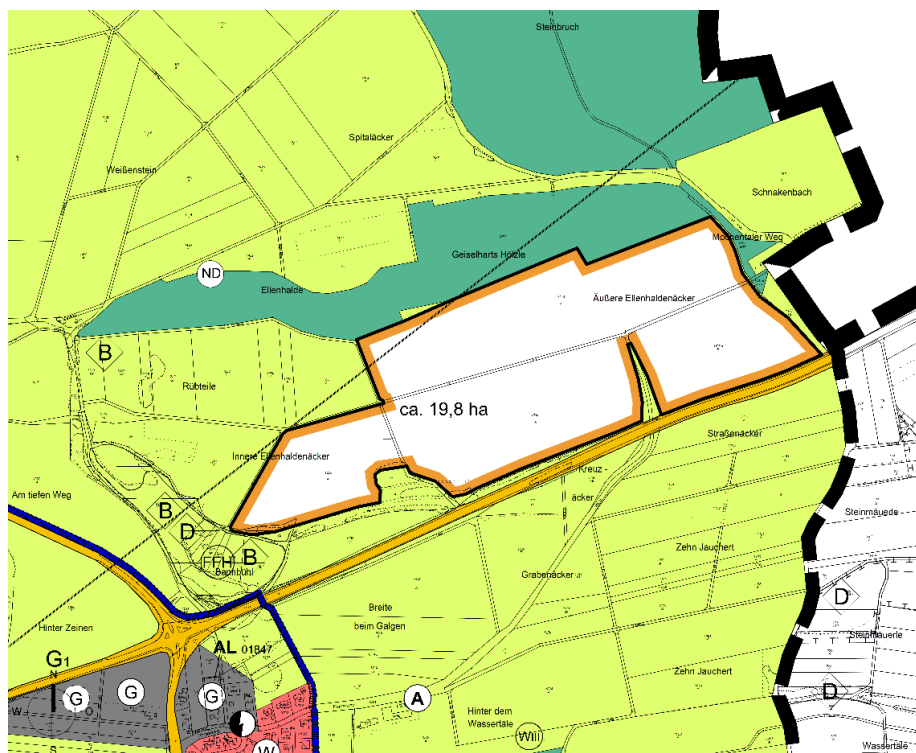
Thomas Schelkle - Verbandsvorsitzender

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Aufstellungsbeschluss der 17. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

#### **- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.



Der Beschluss der Verbandsversammlung über die Aufstellung der 17. Flächennutzungsplanänderung wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

### **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf der 17. Änderung der 1. Fortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes VG Munderkingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 25.11.2025)

**von Montag, dem 15.12.2025 bis Freitag, dem 23.01.2026**

auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html>

veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Flächennutzungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten / Dienststunden: Montag bis Freitag vormittags von 08:30 bis 11:45 Uhr

Montag bis Donnerstag nachmittags von 13:45 bis 16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **23.01.2026**, Stellungnahmen an [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten / Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

### **Datenschutz**

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/datenschutz.html> veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Munderkingen, den 11.12.2025



Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

### **Öffentliche Bekanntmachung**

**Entwurfsbeschluss der 19. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

**- Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 12.02.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 19. Änderung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen beschlossen. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung soll im Parallelverfahren zur Aufstellung der Bebauungspläne „Solarpark Rechtenstein“ (Gemeinde Rechtenstein) und „Solarpark Lauterach“ (Gemeinde Lauterach) erfolgen.

Der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB wurde ebenfalls in öffentlicher Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 12.02.2025 gefasst.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung wurden am 06.03.2025 bzw. 07.03.2025 im Amtsblatt und auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen bekannt gemacht.

Der Öffentlichkeit wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Flächennutzungsplanvorentwurf im Zeitraum vom 10.03.2025 bis einschließlich 11.04.2025 Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung der Verwaltungsgemeinschaft zu informieren sowie sich hierzu zu äußern.

Nach Sichtung der eingegangenen Äußerungen und Änderung/Anpassung des Planentwurfes hat die Verwaltungsgemeinschaft in seiner Sitzung am 25.11.2025 beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Bekanntmachung der Offenlage wird am 11.12.2025 bzw. 12.12.2025 im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ortsüblich bekannt gemacht.

Der Öffentlichkeit wird im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfes im Zeitraum vom

#### **19.12.2025 bis einschließlich 06.02.2026**

Gelegenheit gegeben, sich über der Planung der Verwaltungsgemeinschaft zu informieren sowie sich hierzu zu äußern. Stellungnahmen sollen nach Möglichkeit elektronisch übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

#### **Flächennutzungsplan**

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebietes für die Solarenergie zu schaffen, wird der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zu den Verfahren zur Bebauungsplanaufstellung (Gemeinden Rechtenstein und Lauterach) geändert.

Im aktuell rechtgültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen werden alle sechs Teilflächen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Angrenzend dargestellte Nutzungen werden durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt.

#### **Geltungsbereich**

Da sich der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Solarpark Lauterach“ zwischenzeitlich geändert hat, bzw. das **Flurstück 1345** aufgenommen wurde, wird das Flurstück auch in der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt.

Die Plangebiete umfassen eine Gesamtfläche von etwa 26 ha in der Gemeinde Rechtenstein und 28,5 ha in der Gemeinde Lauterach mit einer vorläufig geplanten Anlagenleistung von zusammen ca. 55 MW<sub>p</sub>. Die Ortslage Rechtenstein beginnt etwa 800 m südlich, die Ortslage Reichenstein befindet sich etwa 600 m nordöstlich. Weitere Siedlungsgebiete liegen mindestens einen Kilometer entfernt.

Die westliche Teilfläche (Gemarkung Lauterach) befindet sich auf der Flurstücksnummer (Flst. Nr.) **1356**. Angrenzend befinden sich nachfolgende Flurstücke:

Westen: Flst. Nr. 1363 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Norden: Flst. Nr. 1355 (Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1354 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden/Südosten: Flst. Nr. 1353 (K 7337, Gemarkung Lauterach)

Die mittlere Teilfläche (Gemarkung Lauterach) befindet sich auf den Flurstücksnummern **1358** und **1359**.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen/Norden: Flst. Nr. 1357 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden: Flst. Nr. 664 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein),

Die nordöstliche Teilfläche (Gemarkung Lauterach) befindet sich auf der Flurstücksnummer **1344** und **1345**.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Westen: Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Norden: Flst. Nr. 1125 (K 7339, Gemarkung Lauterach)

Osten: Flst. Nr. 1339 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Süden: Flst. Nr. 1343 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)

Die südöstliche Teilfläche (Gemarkung Lauterach) befindet sich auf der Flurstücksnummer **1340**.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Flst. Nr. 672 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein), Flst. Nr. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach)



Norden: Flst. Nrn. 1341, 1342, 1343 (Wirtschaftsweg; alle Gemarkung Lauterach)  
Flst. Nr. 1339 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach), Flst. Nr. 677 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)  
Süden: Flst. Nr. 673 (Gemarkung Rechtenstein)

Die westliche Teilfläche (Gemarkung Rechtenstein) befindet sich auf den Flurstücksnummern **664** (Wirtschaftsweg, tw.), **665, 666, 667, 668, 669, 670** und **671**.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Flst. Nrn. 1361 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach), 663 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Flst. Nr. 664 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein), 1359 und 1357 (Gemarkung Lauterach)

Flst. Nrn. 1346 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Lauterach), 672 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Süden: Flst. Nr. 663 (Wirtschaftsweg)

Die östliche Teilfläche (Gemarkung Rechtenstein) befindet sich auf den Flurstücksnummern **673** und **674**.

Es grenzen nachfolgende Flurstücke an:

Flst. Nr. 672 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Norden: Flst. Nr. 1340 (Gemarkung Lauterach)

Flst. Nr. 667 (Wirtschaftsweg, Gemarkung Rechtenstein)

Süden: Flst. Nr. 675 (Gemarkung Rechtenstein)

Diese Flurstücke sind im beigefügten Lageplan dargestellt. Der Geltungsbereich ergibt sich aus den nachfolgenden Plänen und ist schwarz umrandet.

**Plangebietsabgrenzung für die Bebauungspläne „Solarpark Rechtenstein“ (Gemeinde Rechtenstein) und „Solarpark Lauterach“ (Gemeinde Lauterach), ohne Maßstab:**

Die Lage der Abgrenzung hat keine Rechtsverbindlichkeit und kennzeichnet nur die Lage des Planungsbereiches.

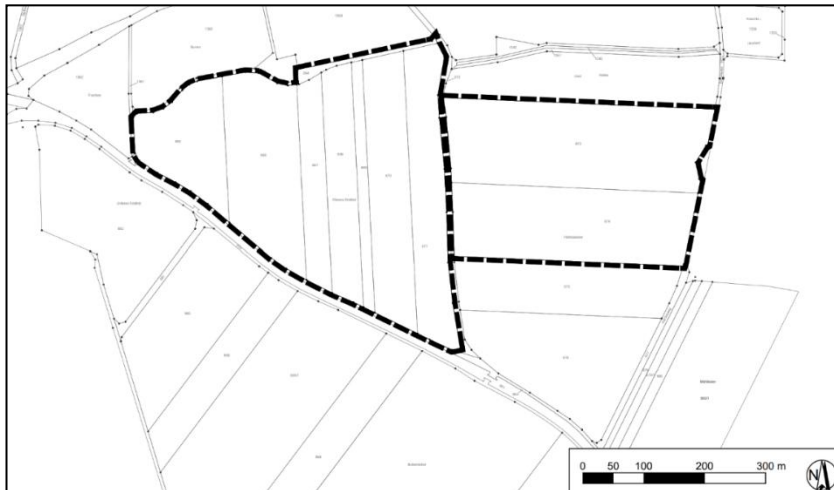


Abbildung 2: Geltungsbereich des Bebauungsplans „Solarpark Rechtenstein“

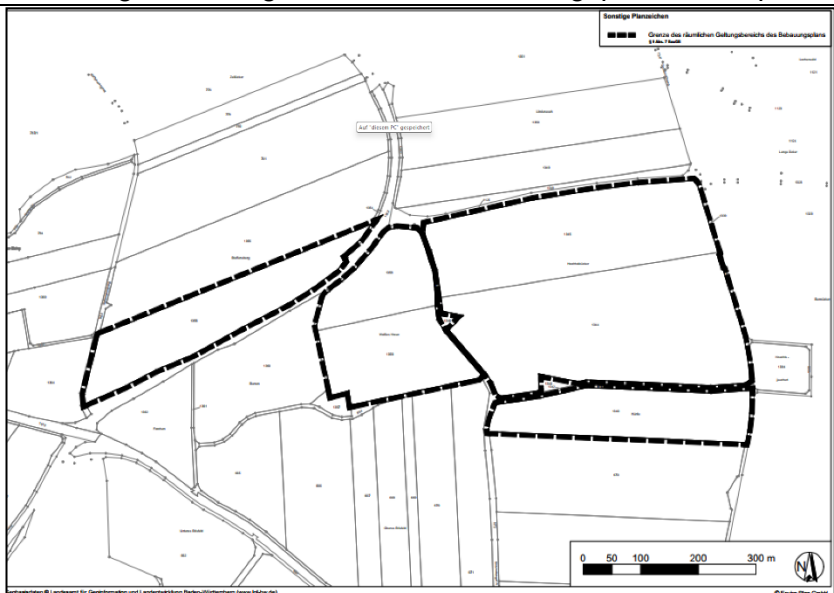


Abbildung 3: Geltungsbereich des Bebauungsplans „Solarpark Lauterach“



## **Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aus diesem Grund wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, während dem Zeitraum vom **19.12.2025 bis zum 06.02.2026**, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) einzureichen.

Verfügbar sind die Unterlagen in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag vormittags 08:30 – 11:45 Uhr

Montag bis Donnerstag nachmittags 13:45 – 16:00 Uhr

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html> eingestellt. Sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel zur Öffentlichkeit beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro (Enviro-Plan GmbH) mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 4b BauGB beauftragt worden ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar: Stellungnahmen zu den Auswirkungen auf Boden, Wasser, Klima und Artenschutz.

## **Hinweise:**

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Es ist zudem darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Munderkingen, den 11.12.2025



Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **Entwurfsbeschluss der 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

#### **- Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zu veröffentlichen.

## **Ziel und Zweck der Planung**

Mit der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebiets geschaffen werden.

Aus der Begründung zum parallellaufenden Bebauungsplan „Bruckäcker – Erweiterung“ wird zum Ziel und Zweck der Planung folgendes zitiert:

*„Mit Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebietes geschaffen.“*

*Die Gemeinde Oberstadion hat im Sommer 2021 ihr letztes Wohngebiet „Ortsmitte – Erweiterung 2“ erschlossen. Insgesamt sind 11 Grundstücke entwickelt worden. Im November 2021 hat die Gemeinde ihren letzten freien Bauplatz in diesem Baugebiet verkauft. Insgesamt gab es eine deutlich größere*

Nachfrage, so dass nicht alle Bauinteressenten berücksichtigt werden konnten.

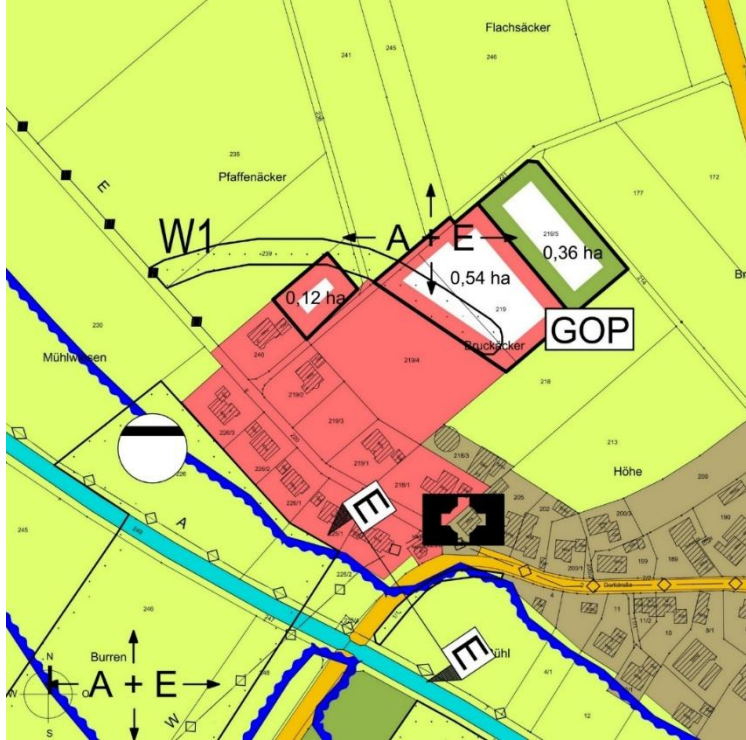
Die Gemeinde möchte für diejenigen, die nicht berücksichtigt werden konnten, ein neues Wohngebiet im Ortsteil Mundeldingen errichten. Die Nachfrage nach Bauplätzen in Oberstadion ist weiterhin groß.

Die Fläche ist im gültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen bereits teilweise als Wohnbaufläche ausgewiesen. Das Baugebiet wird im Bebauungsplan als Wohngebiet festgesetzt. Es entstehen insgesamt fünfzehn Baugrundstücke.

In dem südlich gelegenen und seit dem 31.05.1977 rechtskräftigen Bebauungsplan „Bruckäcker“, sind, bis auf eines, alle Grundstücke bebaut.

Das Plangebiet der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst eine Fläche für die Landwirtschaft, die in Wohnbaufläche bzw. Grünfläche umgewandelt wird. Insgesamt beträgt die Wohnbaufläche eine Größe von ca. 0,66 ha, die Grünfläche eine Größe von ca. 0,36 ha (gesamt: 1,02 ha).

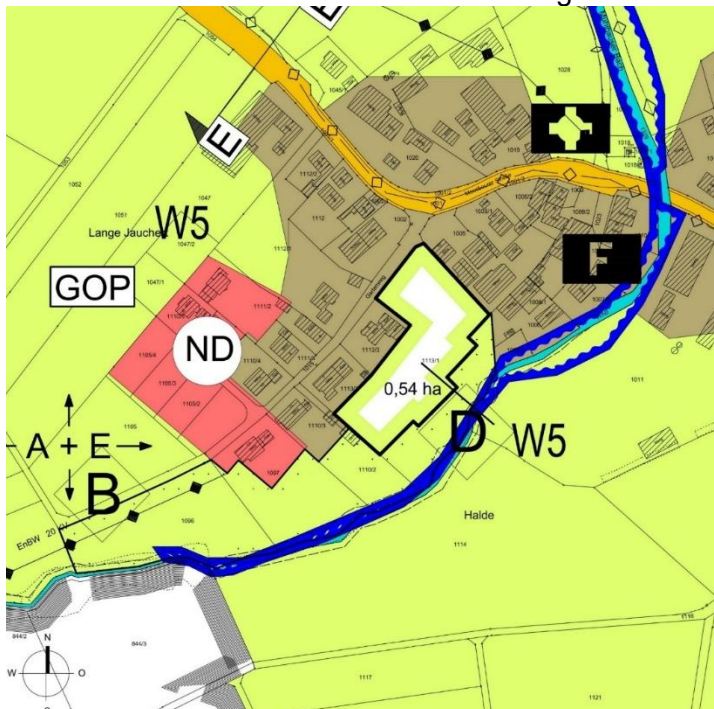
Das Plangebiet der 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Die Summe der Wohnbauflächen (0,66 ha) wird flächengleich getauscht. Hierfür sind zwei Tauschflächen innerhalb des Gemeindegebiets von Oberstadion vorgesehen. Bei beiden Tauschflächen werden bisher im Flächennutzungsplan ausgewiesene Wohnbauflächen in Flächen für die Landwirtschaft umgewandelt.

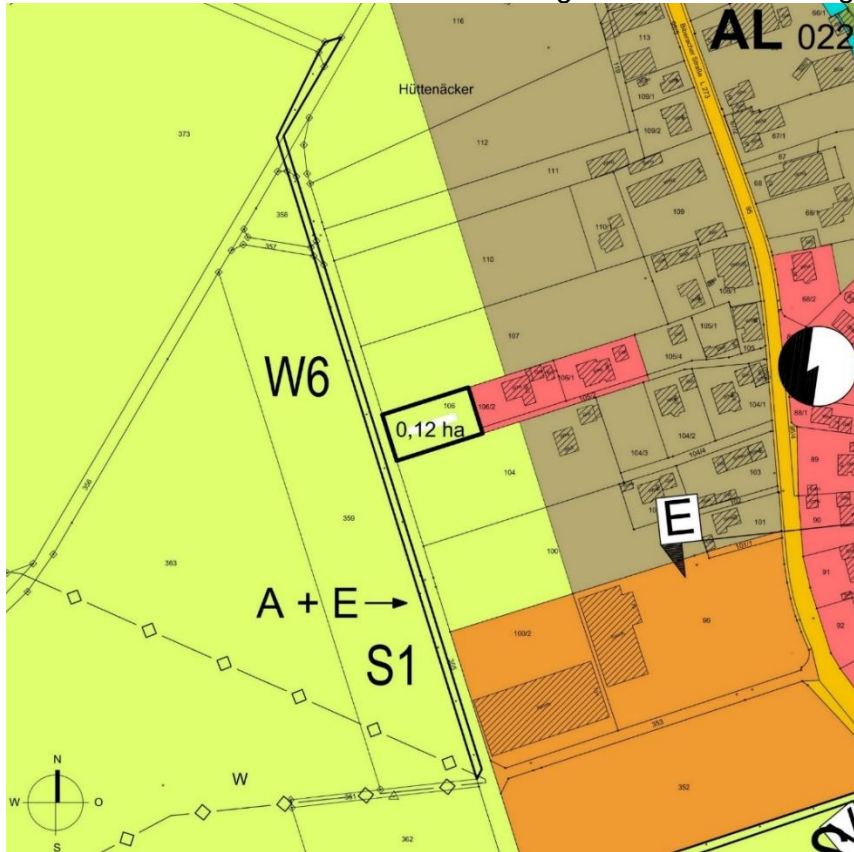
Die erste Tauschfläche befindet sich auf der Gemarkung Mundeldingen im Ortsteil Mühlhausen. Die Größe der Tauschfläche beträgt ca. 0,54 ha.

Die Tauschfläche 1 wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Die zweite Tauschfläche befindet sich auf der Gemarkung Moosbeuren. Die Größe der Tauschfläche beträgt ca. 0,12 ha.

Die Tauschfläche 2 wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



### Auslegung

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf der 21. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 25.11.2025) und den nach Einschätzung der Verwaltungsgemeinschaft wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen

**von Montag, dem 15.12.2025 bis Freitag, dem 23.01.2026,**

auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html>

veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Flächennutzungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten / Dienststunden:

Montag bis Freitag vormittags von 08:30 bis 11:45 Uhr

Montag bis Donnerstag nachmittags von 13:45 bis 16:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

### Umweltbezogene Informationen

Folgende, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung der Flächennutzungsplanänderung ausgelegt.

#### a.) Begründung mit Aussagen zur Umweltverträglichkeit vom 25.11.2025

Zur Ermittlung der Belange des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1 a BauGB wurde eine Umweltprüfung (vom 09.05.2025) auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und hier beschrieben werden. Es erfolgt die Betrachtung der einzelnen Schutzgüter im Wirkungsgefüge mit der Umgebung, soweit diese durch

das geplante Vorhaben betroffen sind. Die Untersuchungstiefe der zu erwartenden Umweltauswirkungen wird der vorbereitenden Bauleitplanung entsprechend angemessen Rechnung getragen. Nähere und detailliertere Betrachtungen erfolgen auf der Ebene der verbindlichen Bauleitplanung. Die Auswirkungen auf die betroffenen Schutzgüter sowie die vorgeschlagenen Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- „Mensch und Gesundheit, Bevölkerung insgesamt

*Die Grenz-, Richt- und Orientierungswerte des Schallschutzes sowie von Luftschadstoffen und Gerüchen werden innerhalb des Geltungsbereichs voraussichtlich eingehalten.*

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt

*Durch die geplante Bebauung kommt es zu einem Verlust von Fettwiesen sowie Biotoptypen mit geringer ökologischen Wertigkeit. Die Beeinträchtigungen werden durch planinterne Maßnahmen vollständig ausgeglichen. Nach Jonas Scheck (2023) [Potenzialabschätzung Artenschutz – Anlage der Begründung] sind durch die geplante Bebauung keine Beeinträchtigungen der Fauna zu erwarten.*

Boden

*Die Flächeninanspruchnahme führt zum Verlust von Bodenfunktionen. Es treten erhebliche Umweltauswirkungen ein. Diese werden durch den schonenden Umgang mit Böden gemindert. Eine Kompensation erfolgt teils durch einen Oberbodenauftrag auf einer Ackerfläche sowie schutzgutübergreifend.*

Wasser

*Das anfallende Niederschlagswasser wird vor Ort zurückgehalten. Eine Erhöhung des Oberflächenabflusses ist daher nicht zu erwarten. Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzguts Wasser können hierdurch vermieden werden.*

Klima, Luft

*Es treten keine erheblichen Umweltauswirkungen ein bzw. es kommt zu keiner erheblichen Verschlechterung der lokalen Klimaverhältnisse.*

Landschaft

*Es ergeben sich aufgrund der neuen Baukörper visuelle Veränderungen, die von einigen Standorten aus sichtbar sind, jedoch überwiegend im Zusammenhang mit der bestehenden Bebauung wahrgenommen werden. Durch Pflanzmaßnahmen erfolgt eine Durchgrünung des Gebiets.*

Kultur- und sonstige Sachgüter

*Es ist nicht von erheblichen Umweltauswirkungen auf Kultur- und sonstige Sachgüter durch das geplante Vorhaben auszugehen.*

Wechselwirkungen

*Auf räumliche und funktionale Beziehungen zwischen einzelnen Elementen eines Schutzguts und die funktionalen Beziehungen zwischen den Schutzgütern wurde in den vorangegangenen Abschnitten hingewiesen. Darüber hinaus sind keine Wechselwirkungen zu erwarten.*

Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung

*Bei Nichtdurchführung der Planung ist auf der Fläche die Beibehaltung der bisherigen Nutzung anzunehmen, sodass sich voraussichtlich der Umweltzustand nicht wesentlich ändert.*

Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen

*Die Maßnahmen werden nachstehend zusammengefasst aufgeführt:*

- Beschränkung der Beleuchtung und Vogelkollisionsschutz
- Schonender Umgang mit Böden
- Rückhaltung von Niederschlagswasser
- Verwendung wasserdurchlässiger Beläge
- Pflanzung von Einzelbäumen
- Umwandlung von Acker in Grünland und Pflanzung von Streuobst
- Entwicklung eines Gewässerrandstreifens am Stehenbach
- Oberbodenauftrag auf einer Ackerfläche

Geplante Maßnahmen zur Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen

*Die Überwachung der Umsetzung sowie der dauerhaften Funktionsfähigkeit der vorgesehenen Maßnahmen ist Aufgabe der Gemeinde Oberstadion.“*

**b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen**

Stellungnahme des Landratsamts Alb-Donau-Kreis – Fachdienst 20 – Kreisentwicklung /Bauen -, Schillerstraße 30, 89077 Ulm vom 11.04.2025

- Betroffene Themenkomplexe:

Brandschutz: Sicherstellung der Löschwasserversorgung.

Landwirtschaft: Vorbehaltsflur I gem. Flurbilanz 2022, Grünlandfläche, landwirtschaftliche Bewirtschaftungseinheit, landwirtschaftlicher Flächenentzug.



- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a Baugesetzbuch:  
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.  
Stellungnahme des Regierungspräsidiums Tübingen – Referat 21 – Raumordnung / Bauleitplanung / Straßenwesen / Verkehr, etc. -, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen vom 01.04.2025
- Betroffene Themenkomplexe:  
Flächentausch von Wohnbauflächen, Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft, planerische Unschärfe.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), 1a Baugesetzbuch:  
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch.  
  
Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg – Abteilung 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe, und Bergbau -, Albertstraße 5, 79104 Freiburg vom 31.03.2025
- Betroffene Themenkomplexe:  
Geochemie, Boden, sparsamer Umgang mit Grund und Boden, Untergrundverhältnisse, Versickerung von Oberflächenwasser, Geotechnik, Grundwasser, Mineralische Rohstoffe, Bergbau.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), 1a Baugesetzbuch:  
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch.  
  
Stellungnahme des Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar vom 01.04.2025
- Betroffene Themenkomplexe:  
§§ 20 und 27 Denkmalschutzgesetz.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7d), 1a Baugesetzbuch:  
Umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter.  
  
Stellungnahme des Regionalverband Donau-Iller, Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm vom 04.04.2025
- Betroffene Themenkomplexe:  
Gebiet für Landwirtschaft (Vorbehaltsgebiet) [B I 2.1 G (3)].
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7 c), 1a Baugesetzbuch:  
Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch.  
  
Stellungnahme des Kreisbauernverbands Ulm-Ehingen, Schillerstraße 30, 89077 Ulm vom 04.04.2025
- Betroffene Themenkomplexe:  
Landwirtschaftlicher Flächenentzug, landwirtschaftliches Entwicklungsdefizit, Mangel an landwirtschaftlichen Flächen, Pferdehaltung inkl. dazugehöriger Gebäude und baulicher Anlagen, Einwirkung von Lärm-/Staub-/Geruchsemissionen auf Wohnbauflächen, Licht- und Geräuscheinwirkungen auf Pferde, Bestandsschutz und Weiterentwicklungsmöglichkeit landwirtschaftlicher Betrieb, Mindestabstände für die Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln zu Wohnbauflächen, Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen, Lage der planexternen und -internen Ausgleichsmaßnahmen, Niederschlagswasserableitung, Starkregen, Kanalisation, Überschwemmungen, Nutzbarkeit bestehender Feldweg, Vermeidung der Extensivierung hochwertiger Ackerflächen der Vorrangflur I und II, Großflächiges Anlegen von Wiesen- und Streuobstflächen auf Ackerflächen, Anlegen von Gehölz- und Baumstreifen entlang von ackerbaulichen Flächen mit nachteiliger Auswirkung durch Beschattung und/oder auf den Einsatz heute eingesetzter Gerätetechnik.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a Baugesetzbuch:  
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.  
  
Stellungnahme Bürger 1 vom 04.04.2025
- Betroffene Themenkomplexe:

Pferdehaltung inkl. dazugehöriger Gebäude und baulicher Anlagen, Einwirkung von Lärm-/Staub-/Geruchsemissionen auf Wohnbauflächen, Bestandsschutz landwirtschaftlicher Betrieb, Nutzungsuntersagung, Weiterentwicklungsmöglichkeit landwirtschaftlicher Betrieb, Starkregen, Überschwemmungen, Kanalisation, Oberflächenentwässerung.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a Baugesetzbuch:  
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, Umweltbezogene Auswirkungen auf den Mensch, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **23.01.2026**, Stellungnahmen an [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten / Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/datenschutz.html> veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Munderkingen, den 11.12.2025



Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Aufstellungsbeschluss der 22. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

#### **- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

#### **Ziel und Zweck der Planung**

Mit der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung eines neuen Wohngebietes geschaffen werden.

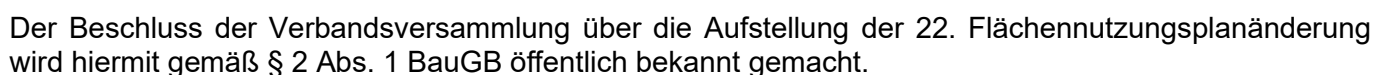
Aus der Begründung zum parallel laufenden Bebauungsplan „Am Pfarrgarten II“ wird zum Ziel und Zweck der Planung folgendes zitiert:

*„Die Gemeinde verfügt für die Wohnbauentwicklung derzeit über keine Flächenreserven mehr. Es ist vorgesehen am südwestlichen Siedlungsrand das Baugebiet „Am Pfarrgarten II“, westlich des Baugebiets „Am Pfarrgarten“ zu entwickeln. Hierbei wird der geschützte Streuobstbestand in den Geltungsbereich einbezogen um eine Bebauung hier zu unterbinden. Die im nördlichen Siedlungsbereich liegenden Grundstücke im Bebauungsplan „Birkäcker“ sind in privater Hand und stehen nicht zum Verkauf.“*



Das Plangebiet wird in der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes von Fläche für Landwirtschaft in Wohnbaufläche (0,65 ha) und Grünfläche (0,53 ha) umgewandelt. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von ca. 1,18 ha.

Die Plangebiete der 22. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes werden wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



## **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf der 22. Änderung der 1. Fortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes VG Munderkingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 25.11.2025)

**von Montag, dem 15.12.2025 bis Freitag, dem 23.01.2026**

auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html> veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Flächennutzungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten / Dienststunden:

Montag bis Freitag vormittags von 08:30 bis 11:45 Uhr

Montag bis Donnerstag nachmittags von 13:45 bis 16:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **23.01.2026**, Stellungnahmen an [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten / Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

## **Datenschutz**

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/datenschutz.html> veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Munderkingen, den 11.12.2025



Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

## **Öffentliche Bekanntmachung**

**Aufstellungsbeschluss der 23. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des  
Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

**- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 23. Änderung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen beschlossen. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung soll im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Emeringen“ (Gemeinde Emeringen) erfolgen.

Der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB wurde ebenfalls in öffentlicher Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 25.11.2025 gefasst.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung werden am 11.12.2025 bzw. 12.12.2025 im Amtsblatt sowie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ortsüblich bekannt gemacht.

Der Öffentlichkeit wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Flächennutzungsplanvorentwurf im Zeitraum vom **19.12.2025 bis zum 06.02.2026** Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung der Verwaltungsgemeinschaft zu informieren sowie sich hierzu zu äußern.

### Flächennutzungsplan

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sondergebietes für die Solarenergie zu schaffen, wird der Flächennutzungsplan gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren zu den Verfahren zur Bebauungsplanaufstellung (Gemeinde Emeringen) geändert.

Im aktuell rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen vom 05.08.2012 werden beide Teilflächen als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Weiterhin liegt das Plangebiet gemäß Flächennutzungsplan innerhalb von „Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Grundwasserschutz“.

### Geltungsbereich

Die ca. 14 ha große Fläche befindet sich ca. 1 km nördlich der Ortslage von Emeringen auf landwirtschaftlich genutzter Fläche. Das Plangebiet ist auf zwei Teilflächen aufgeteilt, die durch einen Wirtschaftsweg voneinander getrennt sind.

Das nördliche Teilgebiet wird zu drei Seiten von Wirtschaftswegen begrenzt. Lediglich nach Nordwesten hin befinden sich weitere landwirtschaftliche Nutzungen angrenzend.

Die nördliche Teilfläche befindet sich auf dem Flst. Nr. 1603. (Gemarkung Emeringen)

Angrenzend befinden sich nachfolgende Flurstücke (jeweils Gemarkung Emeringen):

Nordwesten: Flst. Nrn. 1600, 1602

Nordosten: Flst. Nr. 1604 (Wirtschaftsweg)

Südosten: Flst. Nr. 1630 (Wirtschaftsweg)

Südwesten: Flst. Nr. 1642 (Wirtschaftsweg)

Der südliche Teilbereich wird ebenfalls zu drei Seiten von Wirtschaftswegen eingegrenzt. Nach Süden hin grenzt eine weitere landwirtschaftliche Fläche an.

Die südliche Teilfläche befindet sich auf den Flst. Nrn. 1631, 1632, 1633 und 1634 (jeweils Gemarkung Emeringen).

Das Plangebiet grenzt an folgende Flurstücke an (alle Gemarkung Emeringen):

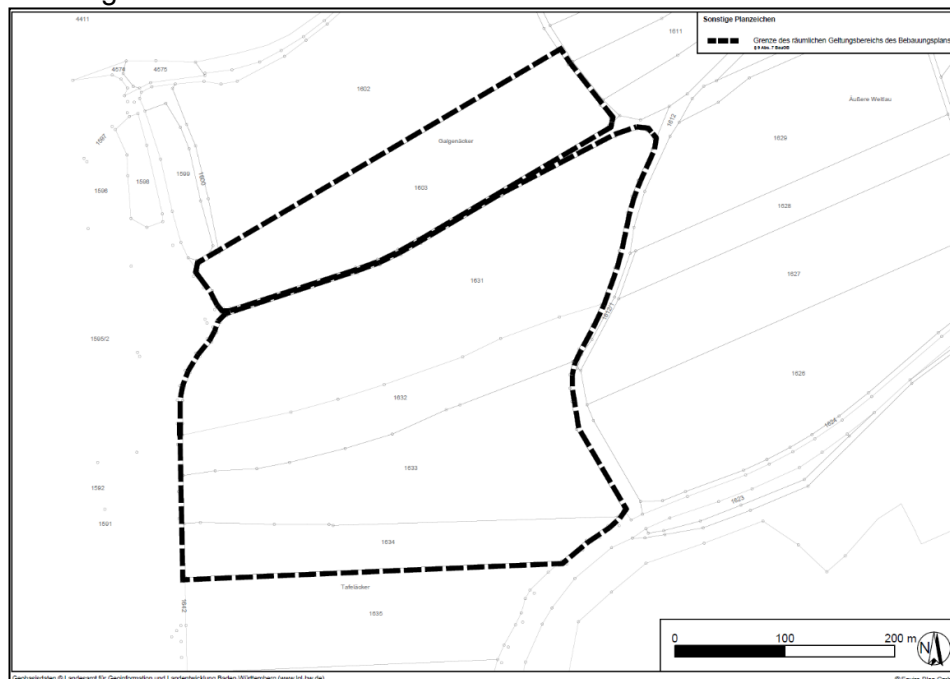
Nordwesten: Flst. Nr. 1630 (Wirtschaftsweg)

Osten: Flst. Nr. 1612 (Wirtschaftsweg), Flst. Nr. 1645 (Wirtschaftsweg)

Süden: Flst. Nr. 1635

Westen: Flst. Nr. 1642 (Wirtschaftsweg)

Diese Flurstücke sind im beigefügten Lageplan dargestellt. Der Geltungsbereich ergibt sich aus den nachfolgenden Plänen und ist schwarz umrandet.



## **Plangebietsabgrenzung für den Bebauungsplan „Solarpark Emeringen“ (Gemeinde Emeringen), ohne Maßstab**

Die Lage der Abgrenzung hat keine Rechtsverbindlichkeit und kennzeichnet nur die Lage des Planungsbereiches.

### **Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Aus diesem Grund wird den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, während dem Zeitraum vom **19.12.2025 bis zum 06.02.2026**, Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) einzureichen.

Verfügbar sind die Unterlagen zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten

Montag bis Freitag vormittags 08:30 – 11:45 Uhr

Montag bis Donnerstag nachmittags 13:45 – 16:00 Uhr

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html> eingestellt. Sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste>.

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel zur Öffentlichkeit beteiligt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Planungsbüro (Enviro-Plan GmbH) mit der Durchführung des Verfahrens gem. § 4b BauGB beauftragt worden ist.

#### **Hinweise:**

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Verwaltungsgemeinschaft deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Es ist zudem darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Munderkingen, den 11.12.2025



Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Aufstellungsbeschluss der 25. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

#### **- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -**

Die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

#### **Ziel und Zweck der Planung**

Mit der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebes geschaffen werden.

Aus der Begründung zum parallel laufenden Bebauungsplan „Emerkinger Straße - Erweiterung“ wird zum Ziel und Zweck der Planung folgendes zitiert:

*„Im Jahr 2015 wurde der Bebauungsplan „Emerkinger Straße“ am östlichen Siedlungsrand von Unterwachingen aufgestellt.*

*Hierdurch wurde die planungsrechtliche Grundlage zur Erstellung einer neuen Betriebshalle für die am*

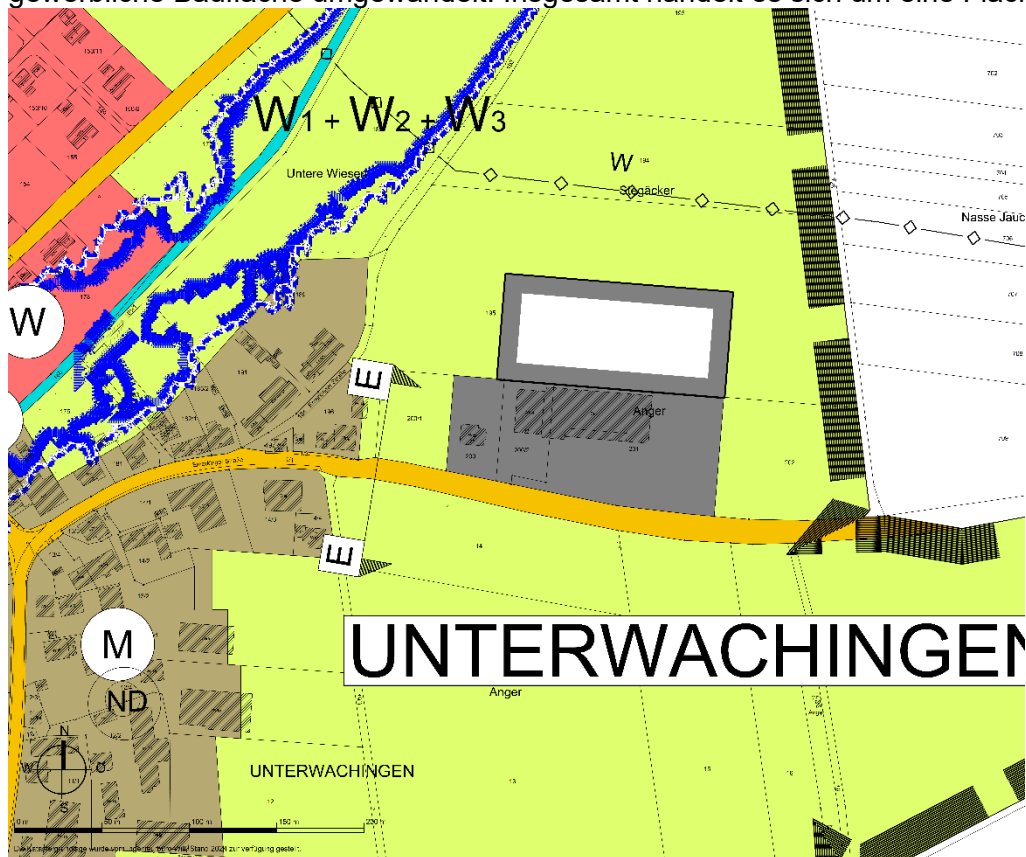


Standort ansässige Firma Marmix GmbH geschaffen. Die Firma wurde 2015 aus der vorherigen Firma AGRI-TEC Aßfalg gegründet und expandiert seitdem stetig.

Durch den Bau von landwirtschaftlichen Spezialfahrzeugen wie Futtermischwägen aber auch den individuellen Umbau von landwirtschaftlichen Fahrzeugen expandiert die Firma seit fast 60 Jahren stetig. Da die bereits vor 10 Jahren erstellte Betriebshalle für die aktuelle Betriebsgröße nicht ausreichend ist, wird dringend ein Anbau einer weiteren Betriebshalle nördlich an den Bestand und weitere Lagerflächen notwendig.

Um die planungsrechtliche Grundlage hierzu zu schaffen, wird der Bebauungsplan „Emerkinger Straße-Erweiterung“ aufgestellt.“

Das Plangebiet wird in der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes von Fläche für Landwirtschaft in gewerbliche Baufläche umgewandelt. Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von ca. 0,80 ha.



Der Beschluss der Verbandsversammlung über die Aufstellung der 25. Flächennutzungsplanänderung wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Vorentwurf der 25. Änderung der 1. Fortschreibung 2030 des Flächennutzungsplanes VG Munderkingen wird mit Begründung (jeweils mit dem Datum vom 25.11.2025)

**von Montag, dem 15.12.2025 bis Freitag, dem 23.01.2026**

auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter der Internet-Adresse <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/informationen/flaechennutzungsplanverfahren.html>

veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Flächennutzungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen

Öffnungszeiten / Dienststunden:

Montag bis Freitag vormittags von 08:30 bis 11:45 Uhr  
Montag bis Donnerstag nachmittags von 13:45 bis 16:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich **23.01.2026**, Stellungnahmen an [vg@munderkingen.de](mailto:vg@munderkingen.de) richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der

Öffnungszeiten / Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

### **Datenschutz**

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen unter <https://www.vg-munderkingen.de/startseite/datenschutz.html> veröffentlicht und liegen mit den o.g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Munderkingen, den 11.12.2025



Thomas Schelkle  
Verbandsvorsitzender

## **Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg**

### **docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

#### **Wie funktioniert docdirekt?**

Rufen Sie [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

#### **Was kostet der Service?**

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

#### **Ein Versorgungsangebot der KVBW**

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

#### **Notdienst-Tafel**

Zusätzlich zum 116117-Patientenservice bitte noch docdirekt ergänzen: **docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117** Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis – Pressemitteilungen**

### **Kurs für Obst- und Gartenfachwarte startet Anfang 2026**

Vom richtigen Obstbaumschnitt bis zum Anbau von Gemüse – Mitte Januar beginnt der nächste Kurs zum „LOGL-Geprüften Fachwart für Obst und Garten“. Diesen veranstalten der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Alb-Donau-Kreis/Ulm in Kooperation mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Die



Fortbildung wird landesweit aufgrund einer Initiative des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), dem Dachverband der Obst- und Gartenbauvereine in Baden-Württemberg, durchgeführt. Er richtet sich an interessierte Privatpersonen, Besitzer von Streuobstwiesen und Vertreter von Obst- und Gartenbauvereinen. In dem Kurs werden neben dem Schwerpunktthema Obstbaumpflege und -schnitt auch Grundkenntnisse zu verschiedenen Gemüsekulturen und Obstbäumen vermittelt sowie praktische Arbeiten durchgeführt. Dazu zählen beispielsweise der Schnitt von Ziergehölzen, die Pflege von Feldgehölzen, Gemüsebau, Kompostierung und Gartenkultur.

Der Lehrgang hat einen zeitlichen Umfang von etwa 90 bis 100 Stunden. Der Unterricht und die praktischen Übungen werden im Zeitraum von Mitte Januar bis Anfang Mai 2026 durchgeführt – Theorie jeweils am Dienstagabend und die Praxis an Samstagen. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 350 Euro. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat als „LOGL-Geprüfter Fachwart für Obst und Garten“.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Karl-Heinz Glöggler, Geschäftsführer des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Alb-Donau/Ulm, telefonisch unter 07348/21620 oder per E-Mail an [khgloeggler@t-online.de](mailto:khgloeggler@t-online.de).

## **Sitzung des Kreistags**

Am **Montag, den 15. Dezember 2025**, findet im Großen Saal der Lindenhalle in Ehingen (Lindenstraße 51, 89584 Ehingen) eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

### **Tagesordnung - Öffentliche Beratung**

1. Haushaltssatzung 2026 mit Festsetzung des Haushaltsplans und Beschluss über die Finanzplanung 2025 bis 2029
2. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
3. Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis
4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans – Freigabe des Entwurfs zur Anhörung
5. Änderung der Schülerbeförderungssatzung aufgrund der Erhöhung des Preises des D-Tickets JugendBW inklusive Behandlung der Petition gegen die Einführung einer Eigenanteilspflicht
6. Interkommunale Vergärungsanlage für Bioabfälle: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
7. Änderungen in der Trägerschaft der Tagespflege Dietenheim GmbH
8. Ausscheiden aus dem Kreistag - Antrag von Herrn Kreisrat Jens Kaiser
9. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

<b>Eingeschränkter Betrieb der Kfz-Zulassungsstellen zum Jahreswechsel</b>
--

Die Stadt Ulm und der Alb-Donau-Kreis informieren, dass die Gemeinsame Kfz-Zulassungsstelle Ulm sowie die Zulassungsstelle Ehingen an folgenden Tagen ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet sind:

- Montag, 29. Dezember 2025
- Dienstag, 30. Dezember 2025
- Freitag, 2. Januar 2026
- Montag, 5. Januar 2026

Spontane Vorsprachen ohne Termin sind an diesen Tagen nicht möglich. Termine können wie gewohnt online unter <https://www.zulassung-ulm.de/Startseite/termin.html> vereinbart werden.

Die Dienstleistungszentren der Stadt Ulm bleiben am 2. und 5. Januar 2026 geschlossen. Die Zulassungsstelle Langenau ist an allen oben genannten Tagen nicht geöffnet.

Ab Dienstag, 7. Januar 2026, stehen sämtliche Zulassungsstellen und Dienstleistungszentren wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Stadt Ulm und der Alb-Donau-Kreis bitten um Verständnis für die eingeschränkten Öffnungszeiten und empfehlen, Zulassungsvorgänge frühzeitig zu planen oder alternativ die Online-Zulassung zu nutzen.

**Online-Informationsveranstaltung am 13. Januar 2026: Fleischersatz aus pflanzlichem Eiweiß – Neue Wege und Chancen im Ackerbau**

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis lädt zu einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Fleischersatz aus pflanzlichem Eiweiß – Neue Wege und Chancen im Ackerbau“ ein. Bei der Veranstaltung am Dienstag, den 13. Januar 2026, um 19:00 Uhr berichten drei Referentinnen und Referenten unter anderem über den Anbau von Kichererbsen und Alb-Quinoa: Sofie Holstein vom LTZ Augustenberg stellt in ihrem Vortrag „Kichererbsen und Co.: Chancen und Herausforderungen beim Anbau neuer Körnerleguminosen in Deutschland“ die Grundlagen und Möglichkeiten des Anbaus von Eiweißpflanzen vor. Josua Ehrhart, Landwirt aus Ehingen-Dächingen, berichtet anschließend von seinen Erfahrungen mit dem Anbau von Eiweißpflanzen im landwirtschaftlichen Betrieb am Beispiel Alb-Quinoa. Zum Abschluss erläutert Annalena Denninger-Maucher vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis das Thema aus ernährungsphysiologischer Sicht. Die Referentinnen und Referenten stehen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung bis zum 11. Januar 2026 über den folgenden Link wird gebeten:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20261/2548302>



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

## **docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

### **Wie funktioniert docdirekt?**

Rufen Sie [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

### **Was kostet der Service?**

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

### **Ein Versorgungsangebot der KVBW**

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

### **Text für Notdienst-Tafel**

Zusätzlich zum 116117-Patientenservice bitte noch docdirekt ergänzen:

## **docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



## **Schließtage: Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen Online-Services jederzeit möglich**

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag,

2. Januar 2026 geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein.

Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

### **Über die Feiertage Online-Services nutzen**

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung. Über [www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services) können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernnachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.



## **Öffnungszeiten der Einrichtungen der Abfallwirtschaft zum Jahreswechsel**

### **Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen und Kompostierungsanlagen:**

Sie sind am 24. und 31.12. geschlossen und zwischen den Feiertagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. Sie sind auf der Homepage [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de) unter der Rubrik „Standorte“ zu finden. Es gelten die Winteröffnungszeiten.

### **Entsorgungszentren:**

Die sechs Entsorgungszentren des Alb-Donau-Kreises sind am Mittwoch, 25.12. (Heiligabend), geschlossen und am Mittwoch, 31.12. (Silvester), nur von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten.

### **Deponien:**

Die Deponien Litzholz in Ehingen-Sontheim, Roter Hau in Ehingen-Stetten und Unter Kaltenbuch in Laichingen-Supplingen sind von Montag, 22.12.2025, bis Dienstag, 06.01.2026, geschlossen. Die Deponien Unter Kaltenbuch und Litzholz öffnen am Mittwoch, 07.01.2026, wieder, die Deponie Roter Hau am Donnerstag, 08.01.2026.

Die Kompostierungsanlage Litzholz in Ehingen-Sontheim ist wie oben genannt geöffnet. An den Feiertagen sind die Einrichtungen geschlossen.

### **Übersicht für Ihre Servicerubrik:**

#### **Entsorgungszentren:**

24.12. geschlossen

31.12. 09:00 - 13:00 Uhr

#### **Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen und Kompostierungsanlagen:**

24.12. geschlossen

31.12. geschlossen

#### **Deponien:**

22.12.2025 - 06.01.2026 geschlossen

ab 07.01.2026 Deponie Unter Kaltenbuch + Deponie Litzholz wieder geöffnet.

ab 08.01.2026 Deponie Roter Hau wieder geöffnet.



DU VERDIENST EIN WIR.

# BERUFSINFO ABEND



**15. JAN**  
17:30 - 19:00 Uhr

**Polizeirevier  
Ulm-Mitte**  
Münsterplatz 47, 89073 Ulm

Eingeladen sind alle Berufsinteressierten ab der Klassenstufe 9 und ihre Eltern. Angestrebtes oder abgeschlossenes Ziel sollte mindestens die Mittlere Reife sein. Gerne dürfen sich auch Berufsumsteiger angesprochen fühlen.

**Die Teilnahme ist begrenzt - bitte anmelden!**



 POLIZEI  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
VEREINIGTE KRÄFTE

#### Berufsinfoabend in Ulm - die Polizei informiert!

Das Polizeipräsidium Ulm veranstaltet für am Polizeiberuf Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren, am 15.01.2026, um 17:30 Uhr, beim Polizeirevier Ulm-Mitte, Münsterplatz 47, 89073 Ulm (auch Sitz des Polizeipräsidium Ulm), einen Berufsinfoabend.

"Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!" Sollte diese Motivation auch ab der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist du an diesem Berufsinfoabend genau richtig.

Bei der rund 90-minütigen Veranstaltung geben die Berufsberater des Polizeipräsidioms Ulm Einblicke in den Polizeiberuf. Sie stehen

Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Themen: Bewerbung, Anforderungen, Auswahlverfahren, Ausbildung, Studium und Verwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig zeigen wir euch einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Neben erfahrenen Polizistinnen und Polizisten sind auch Polizeiausbildende vor Ort und können aus dem Nähkästchen plaudern. Traut Euch auch heikle Fragen zu stellen.

Eingeladen sind alle Interessierten, die eine Mittlere Reife oder Fachhochschulreife/Abitur haben bzw. einen dieser Abschlüsse anstreben. Neben Schülerinnen und Schülern dürfen sich gerne auch "Ältere" angesprochen fühlen. Auch wenn man bereits eine Ausbildung oder Studium abgeschlossen hat bzw. nicht fortführen wird, steht einer Bewerbung in der Regel nichts entgegen. Natürlich sind auch Eltern gerne miteingeladen.

Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt, daher rechtzeitig per E-Mail unter [www.polizei-ulm.de/karriere](http://www.polizei-ulm.de/karriere) zu der Veranstaltung anmelden.

Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidioms Ulm freut sich auf Euch.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter [www.polizei-ulm.de/karriere](http://www.polizei-ulm.de/karriere) oder dem QR-Code.

P.S. Eine Bewerbung auf den Einstellungstermin Juli oder September 2026 ist nur noch bis zum 31.12.2025 möglich!

## Vereinsmitteilungen

### Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, Vereinsfreunde und Gönner,

wir laden euch herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **23.12.2025** um **19:00 Uhr** im **Gerätehaus der Feuerwehr** ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Grußworte des Bürgermeisters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung können spätestens bis zum **16.12.2025** schriftlich an [landjugend.untermarchtal@gmail.com](mailto:landjugend.untermarchtal@gmail.com) angebracht werden.

Eure Landjugend Untermarchtal



### 25. Christbaumaufstellen der Vereine und Feuerwehr

Untermarchtal. (hi) Das 25. Christbaumaufstellen hatte die Feuerwehr Untermarchtal sorgfältig vorbereitet und auch durchgeführt. Dem Baumspender sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Das 25. Christbaumaufstellen übernahm die Feuerwehr, ebenso das Herrichten der Weißtanne und anbringen der Lichter am Baum. Hierbei konnten die ersten Besucher der spät nachmittäglichen Zusammenkunft der Vereine und danach der vielen gekommenen Gäste am Christbaum der Szene beiwohnen.



Bei Einbruch der Dunkelheit begrüßte Wolfgang Merkle, 1. Kommandant der Feuerwehr, die vorweihnachtlich gestimmten Gäste und besonders die Kindergartenkinder vom KiGa St. Peter und der Kindertagespflege Sonnenschein vom Hause „Maria Hilf“. Dies am Platz vor dem Info-Zentrum und der Kulisse des ehemaligen Bahnhof Untermarchtal.

Die Kindergartenkinder und die der Kindertagespflege hatten mit ihren Erzieherinnen ein buntes, vorweihnachtliches Gesangsprogramm eingeübt. Diese kindlichen Lieder wurden mit Musikbegleitung teils auch tänzerisch allen Gästen fröhlich vorgetragen. Dafür bekamen die Kinder viel Beifall. Auch die Grundschüler von Untermarchtal und Lauterach bewiesen mit ihren Vorführungen nach Eintritt der Dunkelheit mit den Lichtergläser eine sehr gut anzuschauende Vorführung die bei allen anwesenden eine nette Stimmung erzeugte und toll ankam. Die Schüler und ihre Lehrerinnen bekamen dafür großen Applaus. Zum kleinen Dank an die Kindertagespflegebeteiligten, Kindergartenkinder und Grundschüler wurden diese von der Gemeinde mit einer kleinen Geschenktüte belohnt. Die anwesenden Gäste konnten sich dann den Abend bei Getränken wie Punsch, Glühwein, Kaffee, Tee sowie mit Pizza, Roten Würsten und Waffeln bei netter Unterhaltung beim Christbaum vergnügen, warmhalten und gut einrichten.

Der Reinerlös aus der Veranstaltung vom 25. Christbaumaufstellen in Untermarchtal kommt zur Anschaffung und Ergänzung der Mehrzweckhallen-Einrichtung und hier besonders der Kücheneinrichtung zugute.



## FC Marchtal

### FC Marchtal: Nikolaus besuchte die Bambini-Kicker

Untermarchtal. (hi) Pünktlich zu der Trainings- und Übungsstunde in der Sporthalle kam der Nikolaus mit Knecht Ruprecht bei den allerjüngsten Kicker und Kickerinnen vom FC Marchtal vorbei. Der Nikolaus unterhielt sich mit den Jüngsten des Vereins und so kam eine kleine Gesprächsrunde zustande. Die beiden, der Nikolaus und Knecht Ruprecht, hatten dann auch für alle ein kleines Geschenk aus dem Sack gezaubert. Alle freuten sich darüber und bedankten sich artig. Und dann kickten der Nikolaus und Ruprecht mit ein paar Ballwechseln und Torschüsse zusammen mit dem jungen Kicker. Jugendtrainer Andre Niederich und sein Co-Trainer Zoltan Sabo waren ob des Nikolausbesuch überrascht, bedankten sich aber dafür umso freundlicher.





## Was sonst noch interessiert

### Silcherchor „I spur scho...“

Unter diesem Leitwort lädt der Silcherchor Donau-Bussen unter der Leitung von Oliver Haux zu zwei stimmungsvollen Adventskonzerten am 03. Adventssonntag, den 14.12.2025 ein.

Das erste Konzert findet noch bei Tageslicht auf dem Bussen um 15.00 statt und um 18:00 Uhr ist der Chor in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche St. Maria-Sel. Ulrika in Unterstadion zu hören.

In beiden Konzerten baut Chorleiter Oliver Haux eine klingende Brücke vieler bekannter adventlicher Lieder bis hin zu weihnachtlichen a cappella-Klängen für Männerchor. Besonders freut sich der Chor in diesem Jahr auf das Mitwirken von Ruth Seethaler mit ihren schönen, harmonischen Einlagen an der Orgel, sowie Helen Gramlich-Seethaler mit fein klingenden adventlichen Liedern an der Harfe. In Unterstadion lädt der Kirchengemeinderat noch zum Verweilen bei Heißgetränken und einem Imbiss ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Sänger des Silcherchores Donau-Bussen.

Einfach mal mitsingen! Wir möchten unseren Chor erweitern und suchen ambitionierte Männer, die gemeinsam mit uns gute Chormusik machen wollen. Wer interessiert ist und ohne Verpflichtung einmal Männerchor probieren möchte, für den bieten wir eine Schnupperprobe am Montag, den 26.01.2026 ab 20:00 Uhr im „Haus der Musik“ in Bad Buchau an. Gerne auch Freunde mitbringen! Anmeldung unter: [schrifti@silcherchor.de](mailto:schrifti@silcherchor.de). Weitere Infos über uns auf [www.silcherchor.de](http://www.silcherchor.de).



**RAT** Regionaler  
Ausbildungs  
Tag Munderkingen

**Freitag, 23. Januar 2026**  
von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr  
**Sporthalle Munderkingen**

... wir bringen zukunftsorientierte Unternehmen und attraktive Bewerber zusammen

Besuche uns online  
auf Instagram, um alle  
News zu erhalten!



### Zukunft gestalten – mit Kompetenz und Engagement

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal engagieren sich aktuell über 200 Mitarbeitende mit Herz, Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein. Ob im Tagungshotel, im Wohnpark Maria Hilf mit Pflege und Betreuung, in der Zentralküche, der Landwirtschaft, der Gärtnerei, im technischen Dienst oder im Kindergarten – gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem Menschen füreinander da sind und Werte gelebt werden. Unsere Ordensgemeinschaft ist zudem Gesellschafterin von drei gemeinnützigen GmbHs mit insgesamt rund 7.000 Mitarbeitenden in über 60 Einrichtungen.

Für unsere Technikabteilung in Untermarchtal suchen wir ab sofort motivierte Mitarbeitende, die mit Fachwissen und Herz Teil unseres Teams werden möchten:

### Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Sie wissen, wie man Wärme ins Haus bringt, frische Luft in die Räume und alles am Laufen hält? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Bringen Sie Ihr technisches Können und Ihre Leidenschaft mit – wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in unserem Team.

### Meister Elektrotechnik / Elektrotechnikerin (m/w/d)

Sie sind der Profi, wenn es um Kabel, Schalter und sichere Verbindungen geht? Gleichzeitig bringen Sie technisches Know-how, Verantwortungsbewusstsein und Freude an eigenständigen Lösungen mit? Dann freuen wir uns auf Ihre Unterstützung im Bereich Technik – und darauf, gemeinsam mit Ihnen Licht ins Dunkel zu bringen!

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf [www.untermarchtal.de/stellenangebote](http://www.untermarchtal.de/stellenangebote) oder scannen Sie unseren QR-Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom  
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.  
Personalabteilung  
Margarita-Linder-Straße 8 - 89617 Untermarchtal



### Festliche Klänge in der Klosterkirche Untermarchtal: Konzert des Modern Symphonic Percussion Ensembles am 26. Dezember

Untermarchtal – Ein musikalisches Highlight erwartet die Besucher der Klosterkirche in Untermarchtal am zweiten Weihnachtsfeiertag. Am Freitag, den 26. Dezember 2025, um 14.00 Uhr lädt das Modern Symphonic Percussion Ensemble zu einem Benefizkonzert ein.

Das Konzert wird zugunsten der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal veranstaltet. Die Vinzentinerinnen engagieren sich mit großem Einsatz für Gemeinschaften in Tansania und Äthiopien.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst nicht nur traditionelle Weihnachtslieder, sondern auch Musik aus verschiedenen Genres, die für festliche und bewegende Momente sorgen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames

Singen bekannter Weihnachtslieder, bei dem das Publikum eingeladen ist, aktiv mitzuwirken.

### **Eintritt frei, Spenden willkommen**

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei, jedoch wird um Spenden gebeten. Alle Einnahmen kommen direkt den Projekten der Vinzentinerinnen in Tansania zugute, die dort mit viel Hingabe Kindern und Bedürftigen helfen.

Die Klosterkirche Untermarchtal bietet mit ihrer stimmungsvollen Atmosphäre den perfekten Rahmen für dieses festliche Ereignis. Lassen Sie sich von der Musik verzaubern und leisten Sie gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für den guten Zweck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

### **„Lange Tradition der Agrartechnik“**

So lautet die Überschrift von unserer Betriebsbesichtigung bei Firma CLAAS in Bad Saulgau am **Dienstag, 24.02.2026**. Die Führung beginnt um 9.30 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Die Strecke des fußläufigen Rundgangs beträgt 2 km. Rollstuhlfahrer und Personen mit Herzschrittmacher können nicht teilnehmen. Das Mittagessen ist beim Erlebnishof Dreher in Lampertsweiler, mit anschließender Betriebsführung. Weil die Fa. CLAAS bereits Anfang Februar eine Teilnehmerliste benötigt, ist der *Anmeldeschluß* für die Exkursion am Mittwoch 28.01.26.

Anmeldung über WhatsApp oder Jessica Faad 07375-922 642.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für's neue Jahr.

Andrea Fischer und die Powerbienen

## **Geschichtsverein Munderkingen**

*„Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein,  
wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.“*

*Th. Storm*

### **Krippenausstellung in der Martinskapelle und „Weihnachten aus dem Koffer“ im Cafe Kännle**

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die unglaublich vielen, adventlich gestimmten Besucherinnen und Besucher der Krippenausstellung und im Cafe Kännle.

Ein Wochenende voller Vorfriede auf Weihnachten, mit Besinnung und Freude an schönen Dingen.

Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer der Krippenausstellung in der Martinskapelle! Schön, dass wir auch die schönen, selbstgefertigten Krippen von Herrn Frieder Hepp, von Herrn Thomas Eisele und Frau Uschi Locher und auch für das traumhafte Bild – von türkischen Schülerinnen und Schülern in der Uhlandschule vor vielen Jahren gefertigte – von Frau Barbara Nuber ausgestellt.

Stimmungsvoll erzählte Frau Hannelore Drost-Irion Märchen für Kinder und Erwachsene und Frau Jutta Haible-Pöschl lud mit ihrer Ukulele zum Mitsingen ein. Eine ganz besonders schöne Atmosphäre in der Martinskapelle. Wunderbar passten die schönen Sträuße und weihnachtlichen Gestecke von „Elviras Blumenboutique“ in leuchtenden, weihnachtlichen Farben. Herzlichen Dank!

Danke auch für den selbstgemachten Punsch der Brasserie Adler – alles zusammen einfach **ADVENT!**

An den Adventssonntagen laden wir Sie in die Spielzeugabteilung und in die Ausstellung „Stuben – Küchen – Läden“ ein – jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr am 14.12. und 21.12.2025

Aus den vielen Koffern im Cafe Kännle strahlten hübsche Dinge und bei netten Gesprächen konnte man für die Advents- und Weihnachtszeit einkaufen. Und natürlich gab es viele guten Sachen von Würstchen über Feuerwaffeln (danke an Familie Schelkle) bis hin zu Torten und Gebäck. Vielen Dank an alle Aussteller und an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Sogar der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht war am Abend noch vor Ort. Toll.

Wir alle wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, sagen vielen Dank für Ihr Interesse, für die Arbeit aller Aussteller und freuen uns auf schöne, weitere Veranstaltungen.

*Ihr Geschichtsverein, der Martinskapellenverein Munderkingen und das Cafe Kännle danken Ihnen herzlich für Ihren Besuch*

### Der langsame Engel

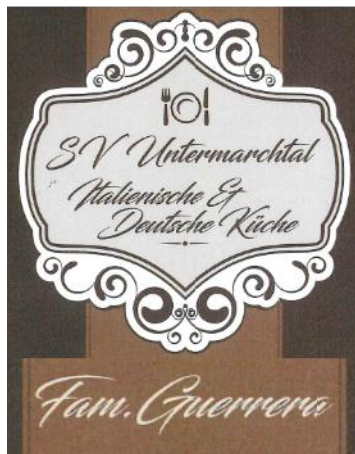
Stoppuhren kann er nicht leiden,  
Flugzeuge würde er meiden,  
Rennfahrer tun ihm nur leid.  
Leuten, die andere scheuchen,  
drängeln und hetzen und keuchen,  
schenkte er gern seine Zeit.

Er nimmt sich Zeit, den Schiffen zu winken,  
Zeit, mit dem Strohalm zu trinken,  
Zeit, für den stotternden Mann.  
Er nimmt sich Zeit, für die Wunder im Garten,  
Zeit, um genüsslich zu warten auf die verspätete Bahn.

Nichts hasst er so, wie Gedrängel!  
Er ist der langsamste Engel.  
Trotzdem kann er viel erzählen.  
Er, der Beschützer der Schnecken,  
möchte die Eiligen necken,  
und ihre Uhrn verstelln.  
Träumern und Bummlern und Lahmen sagt er sein:  
Ja! und sein: Amen!  
...  
Er nimmt sich Zeit, die Zeit zu verschwenden,  
er liebt die lahmen Enten und jeden Schnellzug, der steht.  
Er nimmt sich Zeit von der Brücke zu spucken  
und lang noch hinterher zu gucken,  
wohin die Reise wohl geht.  
Er nimmt sich Zeit für die Wunder im Garten,  
Zeit, um genüsslich zu warten auf die verspätete Bahn ...

*Der langsame Engel von Gerhard Schöne*

  
**Hausarztpraxis** **Obermarchtal**  
Anna Hudek Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201  
**Vom 24.12.2025 bis 02.01.2026  
ist unsere Praxis geschlossen.**  
**Vertretung:**  
• Praxis Hudek/Dinkelacker, Granheim Tel: 07395/222  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
• an den Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236  
• nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117  

24.12.2025 u 25.12.2025 geschlossen  
26.12.2025 geöffnet von 11h bis 14h von 17h bis 21h30  
31.12.2025 geöffnet von 17h bis 21h30  
01.01.26 geschlossen  
10.01.26 geschlossen  
11.01.26 geöffnet ab 17h bis 21.30

***Die Fam. Guerrera wünscht schöne Weihnachtsfeiertage und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Restaurant Untermarchtal***





# VfL Munderkingen e.V.



Hauptverein

## Präventionskurs 2026 – Funktional trainieren und kräftigen

Es schmerzt, zwickt und zwackt das Kreuz, eine Volkskrankheit, man sucht nach Ursachen. Dabei ist die Lösung nahe: Bewegung.

Man kümmert sich jeden Tag ums Essen, doch wann erhalten die Muskeln und Knochen ihre notwendige Bewegung? Nicht nur der Magen meldet sich bei Hunger, auch der Körper gibt uns Zeichen, es schmerzt, die Beweglichkeit ist eingeschränkt. Es ist wichtig, Ihrem Körper im Alltag die nötige Zuwendung zu geben um langfristig gesund und vital zu bleiben.

Fahrradfahren, walken und laufen ist eine Säule, Dehnen und Koordination die andere Säule für den Körper. Das möchte dieser Kurs vermitteln.

**Start:** montags ab 12.01.2026 von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr

**Dauer:** 10 Abende

**Übungsleiterin:** Susanne Ratzer

**Wo:** Gymnastikraum in der Donauhalle Munderkingen

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung, Turn- oder Barfußschuhe, Trinken

**Anmeldung:** VfL Munderkingen e. V.

Geschäftsstelle

Donaustraße 24

Telefon: 07393/4621

E-Mail: [info@vfl-munderkingen.de](mailto:info@vfl-munderkingen.de)

**Kosten:** Kursgebühr 135,00 €

**VfL-Mitglieder erhalten 15,00 € Mitgliedsbonus zurückerstattet!!**

Infos auch auf unserer Homepage: [www.vfl-munderkingen.de](http://www.vfl-munderkingen.de)

## Präventionskurs Aquafitness 2026

Herz-Kreislauf-Training im Flachwasser

Der Kurs G.U.T.: „Gesund und Trainiert im Wasser“ ist ein Gesundheitstraining für das Herz-Kreislauf-System. Die physikalischen Eigenschaften des Wassers auf den Körper und die gezielte Ausnutzung der Belastung, trainiert den Körper schonend bzgl. des passiven Bewegungsapparates (Knochen und Gelenke).

Mitmachen kann jeder zw. 40 und 65 Jahren\*, die mind. Seit 5 Jahren nicht mehr regelmäßig sportlich aktiv waren unter der Voraussetzung: man ist sportgesund, man mag Wasser und Bewegung.

Es ist ein Präventionskurs, der von Krankenkassen anerkannt ist und entsprechend erstattet wird.

**\*Wichtig: Wer dieses Spektrum nicht erfüllt, kann dennoch mitmachen!** Leider wird dann dieser Präventionskurs **nicht** von der Krankenkasse erstattet.

**Start:** montags ab 12.01.2026 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

oder mittwochs ab 14.01.2026 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Dauer:** 10 Abende

**Übungsleiterin:** Susanne Ratzer

**Wo:** Lehrschwimmbecken Munderkingen

**Mitzubringen:** Schwimmzeug, Badeschuhe, Duschzeug, Handtuch

**Anmeldung:** VfL Munderkingen e. V.

Geschäftsstelle

Donaustraße 24

Telefon: 07393/4621

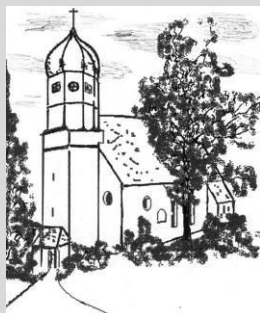
E-Mail: [info@vflmunderkingen.de](mailto:info@vflmunderkingen.de)

**Kosten:** Kursgebühr 135,00 €

**VfL-Mitglieder erhalten 15,00 € Mitgliedsbonus zurückerstattet!!**

Infos auch auf unserer Homepage: [www.vfl-munderkingen.de](http://www.vfl-munderkingen.de)





# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## ***St. Andreas***

### Untermarchtal und Gütelhofen

#### **Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [StAndreas.Untermarchtal@drs.de](mailto:StAndreas.Untermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de)

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: [Johannes.Haenn@drs.de](mailto:Johannes.Haenn@drs.de)

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

#### **Gültig vom 14.12.2025 bis 28.12.2025**

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen  
Tel. 0737592131**

<b>3. Adventssonntag</b>		<b>Gaudete</b>
Sa 13.12.	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Vorstellung Kommunionkinder, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 14.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	<b>08.45 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Kirchencafé, Klosterkirche</b>
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b>
	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst, Pfarrkirche Neuburg</b>
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>„Worte der Verheißung“, Klosterkirche</b>
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Bußandacht, Münster Obermarchtal</b>
Mo 15.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 16.12.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
Mi 17.12.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	<b>07.45 Uhr</b>	<b>Schülermesse, St. Urban Obermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper – Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche
Do 18.12.	<b>07.30 Uhr</b>	<b>Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 19.12.	06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr <b>17.30 Uhr</b>  <b>18.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche <b>Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal</b> <b>Abendmesse, St. Urban Obermarchtal</b> Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 20.12.	<b>07.00 Uhr</b> 14.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche</b> Beichtgelegenheit, Klosterkirche
<b>4. Adventssonntag</b>		
Sa 20.12.	<b>18.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche
So 21.12.	08.15 Uhr <b>08.45 Uhr</b> 08.45 Uhr 08.45 Uhr <b>10.15 Uhr</b> <b>18.00 Uhr</b>	Laudes, Klosterkirche <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b> Eucharistiefeier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Emeringen <b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b> <b>Bußgottesdienst, Klosterkirche</b>
Mo 22.12.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 23.12.	06.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
<b>Mi 24.12.</b>	<b>Heilig Abend</b>	<b>Adveniat-Kollekte</b>
	07.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr <b>16.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b> <b>21.00 Uhr</b>	Laudes, Klosterkirche Wort-Gottes-Feier, Emeringen Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf <b>Wort-Gottes-Feier, Krippenspiel, Untermarchtal</b> <b>Wort-Gottes-Feier, Neuburg</b> <b>Eucharistiefeier, Christmette, Münster Obermarchtal</b> <b>Christmette, Klosterkirche</b>
<b>Do 25.12.</b>	<b>1. Weihnachtfeiertag</b>	<b>Hochfest der Geburt des Herrn</b>
	08.45 Uhr 08.45 Uhr 09.45 Uhr <b>10.15 Uhr</b> <b>10.15 Uhr</b> 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Dienst, Reutlingendorf Eucharistiefeier, Emeringen Laudes, Klosterkirche <b>Festgottesdienst, Klosterkirche</b> <b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b> Feierliches Vesper, Klosterkirche
<b>Fr. 26.12.</b>	<b>2. Weihnachtsfeiertag</b>	<b>H Stephanus</b>
	<b>08.45 Uhr</b> <b>10.15 Uhr</b>  10.15 Uhr 10.15 Uhr <b>10.15 Uhr</b>  <b>14.00 Uhr</b>  19.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier, Kindersegnung, Neuburg</b> <b>Eucharistiefeier mit Krippenspiel und Familien- und Kindersegnung, Klosterkirche</b>  Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Emeringen <b>Eucharistiefeier mit der Musikkapelle, Münster Obermarchtal</b> <b>Konzert des Percussion Ensembles Munderkingen, Klosterkirche</b> Vesper, Klosterkirche
Sa 27.12.	<b>Hl. Johannes</b> <b>07.00 Uhr</b>  14.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier mit Laudes, Segnung des Johannesweins, Klosterkirche</b> KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

## Fest der Heiligen Familie

Sa 27.12.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 28.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	<b>08.45 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b>
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	<b>10.15 Uhr</b>	<b>Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Münster Obermarchtal</b>
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Weihnachtslieder singen, Münster Obermarchtal</b>
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

## Regionale Mitteilungen

### Herzliche Einladung zum Mitmachgottesdienst „Licht im Advent“



**Sonntag, 14. Dezember 2025  
10.15 Uhr in St. Michael Neuburg**

*Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe*

Wir freuen uns auf viele Familien,  
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

**Das Familiengottesdienst-Team**

### Worte der Verheißung

Wir laden in diesem Advent zu einem Lectio-Divina-Leseprojekt ein, die Gesänge der Kindheitsgeschichte Jesu im Lukasevangelium neu wahrzunehmen. Das Magnifikat, das Benediktus und das Gloria sind Gesänge, die wir auch heute noch in der Liturgie und im Stundengebet singen. Am Sonntag 30.11., am Sonntag 07.12. und am **Sonntag 14.12.** jeweils um 18:00 Uhr in der Unterkirche der Vinzenzkirche

Schwester Marzella

Geistliches Zentrum Kloster Untermarchtal

## Brief des Bischofs an alle Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart Neue Raumschaften für Seelsorge entstehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

"...und alle aßen und wurden satt" (Mk 6,42) Dieses Vertrauen auf Gottes Fürsorge leitet uns bei unserem Prozess „Kirche der Zukunft“. Wir glauben an einen Gott, der überrascht und immer wieder auf neue Wege führt, wie in der Brotvermehrung geschehen. Was wir selbst empfangen haben, können wir als Kirche an vielen Orten freigiebig weitergeben. Wir wollen es mit den Menschen teilen. Als Martinsdiözese darf uns das sehr bewusst sein. Noch stärker als bisher werden wir in Zukunft Räume, finanzielle Mittel und personelle Ressourcen teilen und - so hoffe ich zutiefst - unsere Hoffnung und den Glauben, der uns trägt. Dabei werden wir wie im Evangelium entdecken können, dass Teilen, einander teilhaben lassen, ein Gewinn ist. Ich bin zuversichtlich, dass die anstehenden Veränderungen eine Chance

sind, dass etwas Neues entstehen kann. Wir werden uns verändern und wir werden gemeinsam weiterhin und neu Kirche für die Menschen sein. Angesichts der großen Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen müssen, habe ich zusammen mit dem Diözesanrat das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ gestartet. Ziel dieses Projektes ist es, angesichts rückläufiger Finanz- und Personalressourcen unsere pastoralen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen von Verwaltungsaufgaben zu entlasten, damit mehr Raum für Pastoral und Seelsorge bleibt. Hierzu werden wir größere Raumschaften als neue Kirchengemeinden bilden. In diesen wollen wir Seelsorge vernetzt mit den verschiedenen kirchlichen Orten ermöglichen, die zu den Bedürfnissen der Menschen von heute passt. In diesen größeren Räumen kann das bisherige gemeindliche Leben vor Ort weiterhin und mit größerer Flexibilität als bisher gestaltet werden. Unser Glaube und unsere Kirche soll auch zukünftig an vielen Orten nahe bei den Menschen lebendig sein. Welche seelsorgerlichen Schwerpunkte wir zukünftig setzen, was wir weiterentwickeln, beenden oder neu beginnen, darüber werden wir uns in den kommenden Monaten intensiv beraten. Damit wird nach den vielen notwendigen strukturellen Überlegungen der vergangenen Monate der Fokus wieder stärker auf Inhalte gelenkt werden. Hierbei sind Sie, die Kirchengemeinden und die anderen kirchlichen Orte, mit Ihren Ideen und Erfahrungen gefragt. Bitte bringen Sie sich in diese Überlegungen mit ein. Das ist mir als Bischof sehr wichtig!

In der Sitzung am 29. November 2025 hat der Diözesanrat in seiner Funktion als Pastoralrat über wichtige Eckpunkte der Seelsorge in neuen Strukturen beraten und für den nächsten Projektschritt entsprechende Vorschläge erarbeitet. Diese mit überwältigender Mehrheit beschlossenen Voten habe ich mir als Bischof zu eigen gemacht. Die Qualität und das Ergebnis der Beratungen auf allen Ebenen und zuletzt die starken Beschlüsse des Diözesanrats haben mich, gerade ein Jahr nach meinem Amtsantritt als Ihr Bischof, auch persönlich berührt und beeindruckt. Sie sind eine Bestätigung unseres synodalen „Rottenburger Modells“ und ein Zeichen für das Wirken des Geistes Gottes in unserer Kirche. Damit sind wichtige Weichenstellungen für den nächsten Projektschritt erfolgt:

- Wir werden künftig 50 - 80 Raumschaften (Kirchengemeinden) in der Diözese haben.
- Wir nutzen die Vielfalt der kirchenrechtlich möglichen Leitungsmodelle (Pfarrer, Pfarrerteam, Pfarrbeauftragte:r und Pfarrbeauftragtenteam) in unserer Diözese.
- Wir etablieren die Funktion eines/einer Verwaltungsbeauftragten zur Unterstützung der Leitung einer Kirchengemeinde.
- Wir bilden aus wirtschaftlichen und verwaltungstechnischen Gründen die neuen Kirchengemeinden auf dem Weg der Union der derzeitigen kirchengemeindlichen Körperschaften.
- Wir starten den nächsten Projektschritt der Umschreibung der Kirchengemeinden im Januar 2026.

Der Diözesanrat hat in seiner Funktion als Kirchensteuervertretung auch entschieden, dass angesichts der rückläufigen Finanzen, die Kirchensteuerzuweisung an die Kirchengemeinden für das Jahr 2026 um 8,7 % gesenkt wird. Sie werden von der zuständigen Hauptabteilung XIII weitere Informationen zu dieser Absenkung, zum Umgang damit und den weiteren Perspektiven erhalten. Nicht zuletzt unterstreicht dieser schmerzliche Rückgang noch einmal die Notwendigkeit unserer strukturellen Reformbemühungen. Auf der Ebene der Diözesanverwaltung gibt es bereits seit 2024 einen eigenen Einsparprozess über alle Bereiche des Diözesanhaushalts hinweg. Dieser wird 2026 im Rahmen des Prozesses „Kirche der Zukunft“ in ein Organisationsentwicklungsprojekt überführt, das die Bereiche Kurie, mittlere Ebene und nichtverfasste Kirche umfasst. Ein Teil des Prozesses ist auch die Fortsetzung des Projektes „Digitalstrategie“. Hier geht es um Investitionen in verbesserte Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und ressourcenschonende Verwaltungsabläufe. Hierfür hat der Diözesanrat zusätzliche Finanzmittel freigegeben.

Es ist mir bewusst und ich verstehe es sehr gut, dass die anstehenden Veränderungen auch Sorgen und Skepsis auslösen und uns allen viel abverlangen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass es die notwendigen und richtigen Schritte für unsere Kirche der Zukunft sind. Darin bestärken mich auch die Rückmeldungen vieler Gläubigen.

Wie geht es nun weiter? Für den Umsetzungsschritt „Umschreibung der Raumschaften“ liegt die Verantwortung auf der Ebene des Dekanates. Die Dekane werden von mir beauftragt, eine entsprechende Steuerungsgruppe zu bilden. Ziel ist es, dass wir bis spätestens Ende 2026 eine diözesane Karte der zukünftigen neuen „Raumschaften“ erstellt haben. Aus dieser wird dann sichtbar, welche Kirchengemeinden zukünftig gemeinsam eine „neue Kirchengemeinde“ bilden werden. Für diesen Schritt

ist ein umfassendes Beteiligungsverfahren der Kirchengemeinden und der Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache vorgesehen und auch die anderen kirchlichen Orte und Einrichtungen werden eingebunden. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung, denn auf Sie vor Ort kommt es an. Wie dieses Verfahren genau geplant ist, welche Rahmenvorgaben es gibt und welche Schritte zu gehen sind, darüber werden die gewählten Vorsitzenden der Gremien und die pastoralen Mitarbeitenden über ihre jeweiligen Dekanate informiert. Informationen dazu finden Sie auch auf <https://kirche-der-zukunft.drs.de/prozess-kirche-der-zukunft.html>. Parallel zur Phase der Umschreibung der Raumschaften werden wir intensiv daran arbeiten, bereits den nächsten Projektschritt zu planen, wie die neuen Kirchengemeinden gebildet werden. Dafür haben wir den Zeitrahmen 2027 - 2029/2030 vorgesehen. Er dient allen Vorarbeiten, die in den jeweiligen Kirchengemeinden der neuen Raumschaft gemeinsam erfolgen müssen, um am Ende eine neue Kirchengemeinde zu errichten. Dazu gehört natürlich zunächst ein Sich-kennenlernen und miteinander Vertraut-werden, darüber hinaus werden zahlreiche pastorale Überlegungen und Planungen, strukturelle Klärungen und Vereinbarungen sowie rechtliche Schritte notwendig sein. Am Ende dieser Phase steht eine gemeinsam erarbeitete Gründungsvereinbarung der „bisherigen“ Kirchengemeinden für die „neue“ Kirchengemeinde. Auch hierzu erhalten Sie möglichst zeitnah weitere Informationen und unterstützende Angebote.

Alle aktuellen Informationen zum Prozess „Kirche der Zukunft“ und zu den einzelnen Projekten finden Sie hier: <https://kirche-der-zukunft.drs.de/prozess-kirche-der-zukunft.html>.

Mit dem Newsletter <https://kirche-der-zukunft.drs.de/newsletter.html> sind Sie ebenfalls immer zeitnah informiert.

Sehr herzlich danke ich Ihnen für all Ihr Engagement zum Wohle der Kirche der Zukunft in unserer Diözese. Lassen Sie uns gemeinsam die nun anstehenden Schritte gehen, damit wir im Geiste Jesu und voller Gottvertrauen sinnstiftend und segensreich Kirche in Rottenburg-Stuttgart sein können.

Ich wünsche Ihnen gesegnete adventliche Tage und grüße Sie in herzlicher Verbundenheit

Ihr Bischof Dr. Klaus Kramer

### **Nur noch 7 Plätze frei für die Wallfahrt der SE Marchtal nach Süditalien im Mai 2026**

Für unsere Wallfahrt vom 15. bis 22.05.2026 nach Padua, Süditalien und Assisi sind nur noch 7 Plätze frei. Wenn Sie sich dazu also noch anmelden möchten, ist es noch möglich. Sobald wir voll sind, wird "Biblisch Reisen" in Stuttgart eine Warteliste aufmachen für den Fall, dass dann jemand noch kurzfristig abspringt. Wenn Sie noch Fragen zur Wallfahrt haben, dürfen Sie sich gerne bei Pfarrer Loi melden.

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarrer Gianfranco Loi, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Marchtal, Klosteranlage 489611 Obermarchtal  
Tel. 07375-92131, E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de), Homepage: <http://www.se-marchtal.de>

## **Allgemeine Mitteilungen**

**aus dem Jahresprogramm 2025  
der Dekanatsgeschäftsstelle**



**Hinweise für kirchliche Mitteilungen - Mandolinensolokonzert über die adventliche Sehnsucht** Am vierten Adventssonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr spielt Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Nikolauskapelle, Neue Str. 102 ein Mandolinensolokonzert. Der Titel lautet „Chromatischer Sehnsuchts-Advent“. Die Chromatik mit ihren auf- und absteigenden Halbtonschritten erzählt von der Sehnsucht auf Ankunft, nach Ganzheit, nach Vollendung und einem neuen Anfang. Bach (1685-1750) ist unbestritten ein Großmeister der Chromatik. Zu ihm gesellen sich der Zeitgenosse Westhoff (1656-1705), Frescobaldi (1583-1643) und der Renaissance-Lautenist John Dowland (1563-1626), der in „Forlorn Hope Fancy“ vom Fahrenlassen der Hoffnung und ihrer Wiedergewinnung erzählt. Texte zur Hoffnung der Jesuiten Friedrich von Spee und Karl Rahner vertiefen das Erleben. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Für die anschließende Möglichkeit zum Abendessen in der Taverna Azzurra ist Anmeldung beim Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) bis 18.12. nötig.



# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Hallo liebe Kinder (ab der 3. Klasse) und Jugendliche, wir möchten Dich herzlich einladen, als Sternsinger bei der Aktion Dreikönigssingen in unserer Kirchengemeinde dabei zu sein. Am 03.01.2026, um 17:00 Uhr findet die Aussendung mit Pfarrer Loj in der Pfarrkirche St. Andreas in Untermarchtal statt. Nach dem Gottesdienst werden wir bis etwa 19:30 Uhr den Segen in die Häuser tragen. Am 04.01.2026 geht es dann von 10:00 Uhr bis etwa 15:00 Uhr (Mittagspause von etwa 12:00 Uhr bis 12:50 Uhr) weiter. Der Treffpunkt wird dir rechtzeitig mitgeteilt. Im Pfarrhaus werden danach die Süßies verteilt. Anschließend gehen wir gemeinsam zum Pizzaessen. Am Drei-Königs-Tag 06.01.2026 findet der Festgottesdienst mit Euch allen in der Vinzenzkirche um 08:45 Uhr statt (mit Gewand). Es wäre super, wenn DU bei der Sternsingeraktion dabei wärst. Am 29.12.2025, um 10:00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus zur Gewänderausgabe. Anschließend schauen wir uns noch einen Film über das diesjährige Thema 'Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik' an. Bitte melde Dich bis 23.12.2025 per Telefon oder WhatsApp (0171 1187166) ob Du mitmachst. Wenn Du noch Fragen hast, kannst Du Dich gerne melden. Viele Grüße Martina Werz

